

AMTSBLATT DER STADT WEHR

WEHRATAL *Kurier*



WEHR 

DYNAMISCHE STADT IN DER REGION

FREITAG, 31. JULI 2026

KW 31

DAS NEUE VHS-PROGRAMM IST DA!

Bewährte Kurse werden fortgeführt und durch spannende neue Angebote ergänzt - das abwechslungsreiche Herbst-Programm hält mit mehr als 140 Kursen für jeden Geschmack etwas bereit!

Weitere Infos finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe!

WOCHENENDTIPP:

“WEHR DREHT AUF”
HINTER DER STADTHALLE
Samstag, 1. August, ab 18 Uhr





NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF (Notarzt, DRK, Feuerwehr)	112
Krankentransporte	07751/ 19222
POLIZEI-NOTRUF	110
Polizeirevier Bad Säckingen	07761/ 9340
Kreiskrankenhaus Schopfheim	07622/ 395-0
Klinikum Hochrhein Waldshut	07751/ 85-0
Gift-Notruf Freiburg	0761/ 19240
Polizeiposten Wehr	07762/ 807 80
Polizeirevier Bad Säckingen	07761/ 9340
Feuerwehrheim Wehr	07762/ 31 31
Feuerwehrheim Öflingen	07761/ 57 309
Mülldeponie Lachengraben	07761/ 89 81
Kreismülldeponie Wehr-Öflingen	07761/ 58 123
Stadtverwaltung Wehr / Rathaus Zentrale	07762/ 808-0
Städt. Bauhof Wehr	07762/ 808-530
Städt. Bauhof Öflingen	07761/ 57 110
Stadtgärtnerei Wehr	07762/ 808 540
Wasserwerk (werkt. tagsüber)	07762/ 51 488
Forstdienststelle der Stadt Wehr	07762/ 808 513
Privatwald Wehr/Öflingen	
D. Happel	0151/ 65830697
Frei- und Hallenbad	07762/ 808555

NOTDIENSTE ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE

Allgemeinärztlicher Notfalldienst: 116 117

An Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung zur Verfügung. Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist.

Bei akut lebensbedrohlichen Notfällen

wählen Sie bitte die Rufnummer

112

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter HYPERLINK „http://www.116117.de“ www.116117.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Waldshut-Tiengen ab 01.10.2025

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Waldshut-Tiengen, Klinikum Hochrhein

Kaiserstr. 93–101, 79761 Waldshut-Tiengen

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9 - 19 Uhr.

Zum Abgleich Ihrer Daten teilen wir Ihnen zudem die Anschrift, die Rufnummer als auch die aktuellen Öffnungszeiten der HNO-ärztlichen Bereitschaftspraxis Villingen-Schwenningen wie folgt mit:

HNO-Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Villingen-Schwenningen

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 10 - 20 Uhr.

TIERÄRZTE

Bereitschaftsdienst:

Tierklinik Partners, Brunnmattstr. 10 07762/ 80 62 80

BERATUNG UND HILFE

Alten- und Pflegeheim	07762/ 5219-0
Seniorenresidenz Adler	07762/ 70 955 9
Sozialstation St. Martin	07761 / 9988220
„Miteinander-Füreinander“ e.V. Nachbarschaftshilfe -	
Silke März-Mathieu	07762 / 8099079
Tagespflege Öflingen	07761/ 9396386
Ambul. Pflegedienst AWO	07761/93989-0
AWO Tagespflege	07761/ 93989-15
Pflegeberatung Deininger Aid	07753/ 97 83 713
Familienwerk Sölden	0176/ 17612656
Hospizdienst Hochrhein e.V.	07751/ 802333
Blaues Kreuz (Suchtkrank.Hilfe)	07621/ 44612
TelefonSeelsorge Lörrach-Waldshut	0800/ 111 0 111
	0800/ 111 0 222

bwlv Fachstelle Sucht Waldshut	
Abteilung Suchtberatung	07751/89668-0
Abteilung Jugend- & Drogenberatung	07751/89677-0
Vermittlung Tagespflegekindern	
und Beratung der Tagespflegepersonen	07751/ 864369
Frauen- und Kinderschutzhaus	07751/ 3553
Frauenberatungsstelle COURAGE -	
Fachberatungsstelle für Frauen u. Mädchen	
bei häuslicher u. sexualisierter Gewalt	07741/ 8082277

„Nummer gegen Kummer“ für Kinder- und Jugendliche, Mo – Sa 14 – 20 Uhr, kostenlos und anonym 116 111

Lebenshilfe Südschwarzwald e.V. -Offene Hilfen WT 07741/9699524

Diakonisches Werk Hochrhein 07761/ 5535890

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Sozialberatung

Offene Beratung „Courage“ 07741/ 808 22 77

24 Stunden Hilfefon bei Gewalt gegen Frauen 116 016

Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen 07761/92010

DRK Kreisverband Säckingen Servicezentrale 07761/92010

Donum Vitae Hochrhein e.V. 07751/ 898237

Badenova (Erdgas) 0800/ 2767767

ED Netze GmbH

Service-Nummer 07623/ 92-1800

Störungs-Nummer 07623/ 92-1818

Kabel BW (Unitymedia) Hotline

- Festnetz-Tarif 0221/ 46619100

- Kabel BW-Netz (kostenfrei) 0800/ 7001177

- KabelBW Mobil Anschlüssen (kostenfrei) 0176/ 88866310

InfoTelefon Verbraucherzentrale BW 0711/ 669110

Apotheken-Notdiensttelefon 0800/ 0022833

Wasserwerk-Bereitschaftsdienst 0171/6250700

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTS-NOTDIENST

Beginn: jeweils morgens 08:30 bis zum nächsten Morgen um 08:30 Uhr

Freitag, 31.07.2026

Hirsch-Apotheke Schopfheim

Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim

Tel.: 07622 - 76 55

Samstag, 01.08.2026

Apotheke im Kaufland Rheinfelden

Großfeldstr. 2, 79618 Rheinfelden

Tel.: 07623 - 71 97 74

Sonntag, 02.08.2026

Apotheke am Markt Schopfheim

Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim

Tel.: 07622 - 6 75 70

Montag, 03.08.2026

Sonnen-Apotheke Brombach

Lörracher Str. 12 A, 79541 Lörrach

Tel.: 07621 - 5 12 31

Dienstag, 04.08.2026

Löwen-Apotheke Rheinfelden-D

Friedrichplatz 5, 79618 Rheinfelden

Tel.: 07623 - 85 69

Mittwoch, 05.08.2026

Bahnhof-Apotheke Albrück

Schulstr. 10, 79774 Albrück

Tel.: 07753 - 53 19

Donnerstag, 06.08.2026

Stadt-Apotheke Wehr

Im Hammer 1, 79664 Wehr

Tel.: 07762 - 5 19 10 20

Angaben ohne Gewähr.

Die weiteren Apotheken-Notdienste bis zum Erscheinungstermin des nächsten Amtsblattes erhalten Sie auch auf der Internetseite der Landesapothekerkammer (www.lak-bw.de).

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung 79664 Wehr

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Denis Schimak oder der/die von ihm Beauftragte/n

Verantwortlich für Fraktionsmitteilungen

- der CDU: Fraktionsvorsitzender Stefan Tussing, Bandalstr. 12, 79664 Wehr
- der Freien Wähler: Fraktionsvorsitzender Christoph Schmidt, Heinrich-Heine-Straße 3a, 79664 Wehr
- der SPD: Fraktionsvorsitzender Kurt Wenk, Zelgstr. 47, 79664 Wehr
- von Bündnis 90 / Die Grünen: Fraktionsvorsitzende Claudia Arnold, Rosenstr. 15, 79664 Wehr
- der AfD: Fraktionsvorsitzender Matthias Jehle, Steinstraß 7, 79664 Wehr

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. die/der Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Redaktionelle Leitung:

Ricarda Ladmann, Telefon 07762/808-607, E-Mail: wehratalkurier@wehr.de

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



Herzlich willkommen zum Herbstsemester an der Volkshochschule Wehr

Ein abwechslungsreiches Programm mit weit mehr als 140 Kursen erwartet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in diesem Semester. Zahlreiche bewährte Kurse werden fortgeführt und durch spannende neue Angebote ergänzt.

Ein ganz besonderes Highlight gibt es gleich mit einer kleinen Feier zu Semesterstart: Daniela Lechner liest aus ihrem Buch „Straßenmusikgeschichten“, begleitet von sanften Handpan-Klängen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich mit anderen Dozierenden, Teilnehmenden und dem Team der vhs in geselliger Runde auszutauschen.

Die traditionelle Ausstellung der Fotofreunde zeigt wieder die eindrucksvollen Arbeiten dieser VHS-AG und wird mit einer Vernissage feierlich eröffnet.

Neu im Programm ist das Angebot für Familien zum Thema Bildschirmzeit. Ulrich Jurkiewicz zeigt in einem Vortrag und dem daran anschließenden Kurs Wege auf, den Streit um dieses Thema zu minimieren und die Qualität des Zusammenlebens zu verbessern.

Linda Klankert ergänzt das Angebot für Familien mit dem Kindercoaching „Herzsprössling“.

Zur Sonntagskino-Matinée lädt die vhs Wehr gleich dreimal in die Mediathek ein: Arthaus-Filme zum Thema „Familienbande“ kuratiert von Guido Radogna werden zu sehen sein mit anschließendem Apéro.

Spannende Reise-Vorträge gibt es mit Nadine Kiefer zum Thema Nepal, Indien und Sri Lanka und mit Tomas Ecker zum Thema Südamerika. Historisch wird es mit Dr. Reinhard Valenta zum Thema Wehr und Öflingen im Jahr 1932.

Claudia Sielaff stellt bei einem Literarischen Abend in der Mediathek „Herzensbücher“ vor.

Einen musikalischen Leckerbissen stellen die zwei Gitarrenworkshops des sizilianischen Jazzmeisters Francesco Buzzurro dar. Nach seinem Auftritt beim Akkordefestival bietet er am Folgetag zwei hochkarätige Meisterkurse auf zwei Niveaustufen an, bei denen Improvisation, Solospiel und moderne Crossover-Arrangements vertieft werden.

Ein weiteres kulturelles Highlight ist die Tanzshow „Wenn Ballet auf Halloween trifft“ bei der die Klassen der Tanzschule Iris Jäger ihr Können darbieten.

Die Malschule Elena Romanzin setzt ihr bewährtes Kursprogramm fort, ergänzt durch die neuen Workshops „Vintage-Ikonen mit Kohle und flüssiger Erde“ und „Bergpanoramen“.

Im Gesundheits- und Bewegungsbereich gibt es den Sitztanz mit Angelika Schmitt-Alokpa für ältere bzw. bewegungseingeschränkte Menschen. Qigong mit Rita Wagner und Feldenkrais mit Regine Textor ergänzen das Angebot.

Neu ist ebenfalls der Workshop Klangreise mit Kristallklingschalen von Nadine Kiefer.

In einem Vortrag im Rahmen der Herzwoche geht es um das Thema „Vorofflammern“.

Die bewährten Sprachkurse werden erweitert um einen Deutsch-Kurs für Frauen, die zwar schon Deutsch verstehen und sprechen, denen aber ein stabiles Fundament fehlt.

Guido Radogna startet einen Italienisch-Anfängerkurs und führt den Konversationskurs von Debora Keser weiter.

Dem Thema Künstliche Intelligenz widmen sich Michael Fritz in zwei Vorträgen und Ulrich Jurkiewicz in seinem KI-Intensivkurs: „Lernen, Ausprobieren, Anwenden“.

Gleichzeitig bleibt das große Kernprogramm stabil. Die beliebten Kinderkurse wie Töpfern und Backen, das Philosophische Frühstück, die Whiskyseminare sowie die bewährten Fitness-, Schwimm- und Sprachkurse laufen natürlich wie gewohnt weiter.

Das Programmheft lädt zum Entdecken, Ausprobieren und Mitgestalten ein – für Neugierige, Engagierte und alle, die Lust haben, etwas zu bewegen.

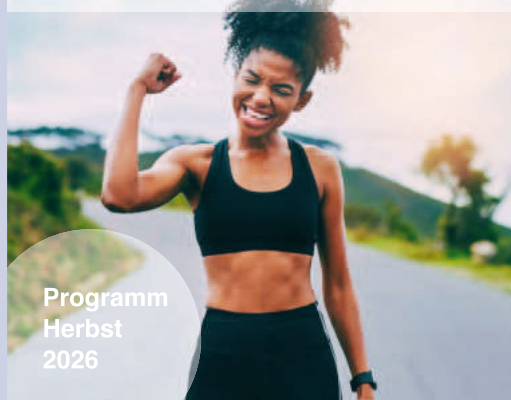
Die Kurse sind ab sofort buchbar, der offizielle Semesterstart ist der 21. September 2026. Das gemeinsame Programmheft mit der VHS Bad Säckingen liegt ab sofort in vielen Geschäften sowie in der VHS-Geschäftsstelle aus.



Lorena Brigante und VHS-Leiterin Fatima Zobeidi-Weber freuen sich über das gelungene Programmheft

vhs

Volkshochschulen
Bad Säckingen & Wehr



Programm
Herbst
2026

Jetzt anmelden





AUS DEM GEMEINDERAT UND DEN AUSSCHÜSSEN

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 21.07.2026

Diese öffentliche Gemeinderatssitzung fand im Bürgersaal, Altes Schloss, Hauptstr. 14 statt. Den Vorsitz führte Bürgermeister Denis Schimak.

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt-Nr. 1

Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen

Der Vorsitzende teilte folgende Beschlüsse aus der Sitzung vom 07.07.2026 mit:

1. Der Gemeinderat stimmte der Einstellung des neuen Leiters der Kita Zelg ab 01.09.2026 zu.
2. Der Gemeinderat stimmte der Anmietung des UG in der Hauptstr. 1 in Wehr ("Wehrahof"), einschließlich der notwendigen Umbauarbeiten zur Nutzung als Jugendhaus zu. Der Umzug soll in absehbarer Zeit stattfinden.
3. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Hölzle-Hungerrain“ zu.
4. Der Gemeinderat befasste sich mit dem Sachstand und weiterem Vorgehen zur Seebodenhalle. Die Erneuerung des Hallenbodens der Seebodenhalle soll unverzüglich veranlasst werden, damit die Halle schnellstmöglich für den Schul- und Vereinssport wieder in Betrieb genommen werden kann. Hierzu ermächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister den Auftrag für die Planungs- und Architektenleistungen zu vergeben.

Tagesordnungspunkt-Nr. 2

Finanzzwischenbericht 2026

- 1) Stadt Wehr
- 2) Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder
- 3) Eigenbetrieb Abwasser
- 4) Eigenbetrieb Breitband
- 5) Bürgerstiftung

Bürgermeister Denis Schimak begrüßte Rechnungsamtsleiter Erich Götz, Annabell Lauer (für die Stadt und EB Breitband), Philipp Sailer (EB Energie, Wasser, Bäder), Frank Lückfeldt (EB Abwasser) und Heike Bohnsack-Roth (Bürgerstiftung) und bat um Vorstellung der jeweiligen Finanzzwischenberichte.

Haushaltsplan 2026

Im Haushaltsplan 2026, der am 16.12.2025 verabschiedet wurde, sind Aufwendungen in Höhe von 44.204.600 EUR sowie Erträge von 41.168.600 EUR eingeplant. Das geplan-

te ordentliche Ergebnis weist mit -3.036.000 EUR ein negatives Ergebnis aus. Der Haushaltsplan 2026 basiert auf dem Haushaltserlass vom 11.11.2025 sowie Anpassungen auf der Grundlage der Oktober-Steuerschätzung vom 21.-23.10.2025. Das Land hat mit der Anpassung der Orientierungsdaten vom 11.11.2025 zumindest einen Teil seiner Zusagen zur Unterstützung der Kommunen auf den Weg gebracht und die Zuweisungen an die Kommunen mit einer Sonderzahlung erhöht. Das schwache Wirtschaftswachstum bzw. die Stagnation der deutschen Wirtschaft, die sich ansonsten noch deutlich negativer bei den Landeszuweisungen gezeigt hätte, konnte dadurch abgemildert werden. Leider setzte sich allerdings in den ersten beiden Quartalen die Stagnation der deutschen Wirtschaft fort. Dies zeigte sich dann auch unvermindert in der Steuerschätzung vom Mai dieses Jahres. Für die Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs 2026 sind die Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres (2024) maßgeblich. Die sich daraus ergebende maßgebliche Steuerkraft im Jahr 2026 ist gegenüber dem Vorjahreswert um über 1,3 Mio. EUR angestiegen. Diese deutliche Erhöhung der maßgeblichen Steuerkraft führt dazu, dass die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Vorjahreswert sinken. Gleichzeitig erhöhen sich die an das Land und den Landkreis abzuführenden Umlagen um rund 2,2 Mio. EUR.

Auf die unten aufgeführten Ausführungen zur aktuellen Steuerschätzung vom 05.05.-07.05.2026 wird in diesem Zusammenhang verwiesen.

Im Finanzhaushalt 2026 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.067.200 EUR sowie Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 5.015.000 EUR geplant. Dies ergibt einen Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.947.800 EUR. Die größeren eingeplanten Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

- Erwerb von unbebauten Grundstücken (Ansatz 1.200 Tsd. EUR)
- Neugestaltung des Talschulplatzes (Ansatz 900 Tsd. EUR)
- Fertigstellung der Räumlichkeiten im Ärztehaus für eine weitere Arztpraxis (Ansatz 580 Tsd. EUR)
- erste Rate der Beteiligung der Stadt Wehr an der Elektrifizierung der Hochrheinbahn (Ansatz 550 Tsd. EUR) sowie
- die Einrichtung barrierefreier Bushaltestellen (Ansatz 370 Tsd. EUR) und
- Beseitigung von Schwellen und Abstürzen in der Wehra (Ansatz 350 Tsd. EUR).

Haushaltsvollzug 2026

Aktuelle wirtschaftliche Situation
Nach der wirtschaftlichen Belebung in Deutschland zu Jahresbeginn zeichnete

sich im Frühjahr 2026 – vor dem Hintergrund des anhaltenden Konflikts im Nahen Osten und des damit zusammenhängenden deutlichen Energiepreisanstiegs – eine Abschwächung der konjunkturellen Dynamik im zweiten Quartal ab. Angesichts der erhöhten geopolitischen Unsicherheiten, gestiegener Kosten für Energie und Rohstoffe sowie zunehmender Lieferkettenengpässe haben sich die Anzeichen für eine Abschwächung der in- und ausländischen Nachfrage, insbesondere nach Investitionsgütern gemehrt.

Nach dem Einbruch der Stimmungsindikatoren im Gefolge der Eskalation im Nahen Osten haben sich diese zwischenzeitlich angesichts der vorläufigen Waffenruhe und der laufenden Friedensverhandlungen auf niedrigem Niveau stabilisiert. Dies spiegelt vermutlich die Erwartung einer sich abzeichnenden Annäherung im Konflikt im Nahen Osten wider.

Insgesamt deuten die aktuell vorliegenden Konjunkturindikatoren auf eine Stagnation der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im zweiten Quartal hin, wobei nach wie vor erhebliche Risiken hinsichtlich einer erneuten Eskalation des Nahost-Konflikts, eines weiteren Anstiegs der Energie- und Rohstoffpreise sowie einer Verschärfung von Materialengpässen bestehen.

Die aufgeführte aktuelle wirtschaftliche Einschätzung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie hat bereits in der Mai-Steuerschätzung 2026 ihren Niederschlag gefunden und dies wird sich nach aktuellem Kenntnisstand in der Herbststeuerschätzung fortsetzen.

Allgemeine Haushaltsabwicklung

Personalaufwendungen

Mit Blick auf die Personalaufwendungen ist zum 30.06.2026 eine Unterschreitung des Ansatzes von rund 478.000 EUR zu verzeichnen. Die „Einsparungen“ ergeben sich im Wesentlichen aufgrund nicht besetzter Stellen im Bereich der Kindergärten. Aufgrund des Rückgangs der Bedarfe im U3 Bereich sollen auch keine weiteren Einstellungen erfolgen. Weitere „Einsparungen“ ergeben sich aufgrund von Vakanzen insbesondere durch Langzeiterkrankungen und Schwangerschaften/Elternzeiten (vorwiegend im Bereich TD und Kiga, aber auch in der Verwaltung). Zu beachten ist, dass die Gehälter der Tarifbeschäftigten aufgrund der Tarifierhöhung zum 01.05.2026 im Schnitt um 2,8% gestiegen sind. Weiter wird die im Lohnlauf November 2026 fällige Jahressonderzahlung für alle Entgeltgruppen auf 85% angehoben. Nach aktuellem Sachstand ist auch bis zum Jahresende mit einer Unterschreitung von rund 500.000 EUR vom Planansatz 2026 zu rechnen. Die Tarifverhandlungen für den TVöD (Bund und Kommunen) für das Jahr 2027 laufen im Frühjahr an. Die Verträge enden offiziell am 31. März 2027. Die

Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) hat für diese Tarifrunde bereits die drei Verhandlungsrunden im April und Mai 2027 terminiert.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die weiterhin steigenden Preise in verschiedenen Sachkostenbereichen (z. B. Wartungen, EDV-Bereich, Reparatur- Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen etc.) belasten den Ergebnishaushalt wesentlich. Die Haushaltsabwicklung 2026 zeigt zum jetzigen Zeitpunkt jedoch, dass wir im Unterhaltungs- und Instandhaltungsbereich überwiegend unterhalb der zeitanteiligen Budgets liegen.

Wie jedes Jahr sind aber auch im bisherigen Jahresverlauf im Unterhaltungsbereich für Maßnahmen an Gebäuden und bei einzelnen Einrichtungen unvorhersehbare Reparaturen, z.B. bei der Beleuchtung, Heizung sowie im Sanitär- oder Elektrobereich angefallen. Anzuführen sind hier beispielhaft die Instandsetzungskosten für einen Kabelbrand in einem Schaltschrank in der Stadthalle für rund 43 Tsd. EUR, die voraussichtlich nicht komplett von der Versicherung getragen werden. Außerdem müssen regelmäßig aufgrund kurzfristigen Ausfalls einzelner Geräte entsprechende Ersatzbeschaffungen sowie ungeplante Reparaturen an Fahrzeugen, wie z.B. durch einen Kuppelungsschaden am Unimog (5,4 Tsd. EUR) vorgenommen werden. Zusätzlich ergeben sich vereinzelt Überschreitungen aufgrund des verspäteten Eingangs von Lieferungen in 2026, die bereits im Jahr 2025 bestellt wurden. Die verschiedenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben können nach heutigem Stand innerhalb der Deckungskreise durch entsprechende Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Grundsätzlich kann somit aktuell bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zumindest von einer Einhaltung der laufenden Planansätze bzw. einer Unterschreitung ausgegangen werden. Weitere Einzelausführungen siehe Anlage 2.

Steuerschätzung Mai 2026

Der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ hat Anfang Mai 2026 die erwarteten Steuereinnahmen für die Jahre 2026 bis 2030 neu bewertet. Die Regionalisierung der Ergebnisse für Baden-Württemberg führt zu einer deutlichen Abwärtskorrektur der kommunalen Einnahmeprognosen. Allein bis 2028 müssen die Kommunen gegenüber der Oktobersteuerschätzung mit Mindereinnahmen von rund 3 Mrd. EUR rechnen, davon über 2,6 Mrd. EUR bei der Gewerbesteuer. Diese Annahme der gravierend rückläufigen Gewerbesteuereinnahmen bei den Kommunen trifft im Jahr 2026 leider auch auf die Stadt Wehr zu. Diese erheblich negative Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf bei den Gewerbesteuereinnahmen ist unabhängig von der angekündigten Werkschließung der Novartis in Wehr zu betrachten. Mehrere, teilweise bereits im Vorjahr angekündigte Anpassungen der

Gewerbesteuerveranlagungen sowie von Vorauszahlungen führen incl. bereits fest angekündigter Anpassungen aktuell zu einem Minus von rund 2,5 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz von rund 6,3 Mio. EUR. Die Schließung des Standorts der Novartis in Wehr wird deutlich negative Auswirkungen auf das Gewerbesteueraufkommen in den zukünftigen Jahren haben und damit die allgemein prognostizierten Mindereinnahmen gemäß der Steuerschätzung weiter verstärken. Für den Haushalt der Stadt Wehr bedeutet dies eine zusätzliche strukturelle Verschlechterung der Ertragslage, die weit über den landesweiten Trend hinausgeht.

Auf Basis der Mai-Steuerschätzung würden sich zusätzlich bei den Einnahmen aus dem Einkommensteueranteil gegenüber dem Planansatz Mindereinnahmen für die Stadt Wehr in Höhe von ca. 118 Tsd. EUR ergeben. Bei den Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen vom Land muss aufgrund von geringen Verschlechterungen der Grundkopfbeträge A und B mit weniger Einnahmen in Höhe von ca. 22 Tsd. EUR gerechnet werden. Die Anpassung des Umsatzsteueranteils sowie des Familienlastenausgleichs führt bei der Stadt in Summe zu Mehreinnahmen von lediglich 2 Tsd. EUR und bleibt damit finanziell nahezu wirkungslos. In Summe würde sich somit bei Realisierung dieser Prognosewerte eine Verschlechterung gegenüber dem veranschlagten Ergebnis bei den FAG-Zahlungen um insgesamt 138 Tsd. EUR ergeben. Die gravierende Mindereinnahme bei den Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von rund 2,5 Mio. EUR kommt hinzu und ist zunächst unabhängig von den aktuellen FAG-Zahlungen. Lediglich die unmittelbar an das Land abzuführende Gewerbesteuerumlage wird sich auf dieser Grundlage um rund 230 Tsd. EUR reduzieren.

Es bleibt zu hoffen und abzuwarten, wie sich die aktuellen und zukünftigen Maßnahmen der neuen Bundesregierung auf die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland und damit auf die gesamtstaatlichen Steuereinnahmen auswirken. Für die Stadt Wehr ist darüber hinaus entscheidend, wie sich die zukünftige Nutzung des Novartis-Areals gestaltet und ob es gelingt, neue Unternehmen anzusiedeln. Eine positive Entwicklung in diesem Bereich könnte mittelfristig zur Stabilisierung unserer Einnahmesituation beitragen.

Zusammenfassung

Im ersten Halbjahr des Haushaltsjahres 2026 musste die Stadt Wehr mehrere finanzielle Hiobsbotschaften verkraften.

Im Ergebnishaushalt 2026 wird es nach aktuellem Stand nicht gelingen, die aufgeführten Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von rund 2,5 Mio. EUR zu kompensieren. Die angeführten Einsparungen bei den Personalausgaben (ca. 500 Tsd. EUR), die geringere Gewerbesteuerumlage (230 Tsd. EUR) sowie angestrebte Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden nicht ausreichen, um diese Lücke zu schließen. Dies wird dazu

führen, dass sich das veranschlagte negative Ergebnis von rund 3 Mio. EUR noch erhöhen wird.

Nach Bekanntwerden der negativen Entwicklung ab April/Mai des Jahres wurden bewusst und gezielt einzelne geplante Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt und selbstverständlich die Haushaltsdisziplin sowie der Sparwille bei allen Bewirtschaftern intensiviert. Dieses Vorgehen wird verstärkt in den kommenden Monaten fortgesetzt und zahlreiche weitere eingeplante Maßnahmen auf den Prüfstand gestellt.

Beispielhaft für das gezielt sparsame Vorgehen ist die Zurückstellung der im Finanzhaushalt eingestellten Neugestaltung des Talschulplatzes (900 Tsd. EUR) und die annähernd kostenlose und von weiten Teilen der Bürgerschaft getragene sowie allgemein positiv beurteilte Umsetzung der „lebendigen Ortsmitte“. Leider mussten aber auch im Finanzhaushalt Mehrkosten beim Umbau der Seebodenhalle hingenommen werden und die Nachricht von der Schimmelbildung am Hallenboden war ein weiterer finanzieller Tiefschlag. Die sich hieraus ergebenden Mehrkosten werden teilweise erst im Jahr 2027 anfallen und müssen entsprechend nachfinanziert werden. Der bereits im Jahr 2026 anfallende Anteil kann voraussichtlich über die Einsparung beim Talschulplatz abgedeckt werden.

Bei den Einnahmen aus Grundstückserlösen konnten bisher rund 480 Tsd. EUR vereinbart werden und weitere Grundstücksverkäufe im Baugebiet Hölzle/Hungerrain stehen an. Die Rückführung eines Trägerdarlehens in Höhe von 1 Mio. EUR wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Die eingestellte Darlehensermächtigung in Höhe von 1,3 Mio. EUR wurde noch nicht ausgeschöpft.

Es muss festgehalten werden, dass das Haushaltsjahr 2026 ein sehr schwieriges Haushaltsjahr ist und voraussichtlich auch in der zweiten Jahreshälfte bleiben wird. Durch die relativ guten Ergebnisse und Vorsorge in den Vorjahren kann dies jedoch noch gestemmt werden. Es bleibt jedoch klares Ziel für die kommenden Monate, weitere Einsparungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2026 zu erzielen. Für die zukünftigen Haushaltsjahre werden Handlungsspielräume aber kaum mehr vorhanden sein und Einschnitte in verschiedenen Bereichen nicht zu vermeiden sein.

Eigenbetrieb Energie, Wasser, Bäder

Betriebssparte Bäder

Das Hallenbad öffnete die Saison 2025/2026 planmäßig am 01.11.2025 und beendete diese am 29.03.2026. Mit insgesamt 16.753 Badegästen (7.538 zahlende Badegäste sowie 9.215 Besucher durch Vereine, Schulen und VHS-Kurse) konnten erfreulicherweise die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr (16.442) nochmals leicht gesteigert werden.

Mit rund 31 Tsd. EUR aus Eintrittsgeldern wurden bereits über die Hälfte der geplanten Einnahmen für das Wirtschaftsjahr 2026

im Hallenbad erzielt. Es ist davon auszugehen, dass die insgesamt geplanten Einnahmen von 47 Tsd. EUR im Wirtschaftsjahr 2026 mit der Öffnung des Hallenbades in den Wintermonaten Ende 2026 erreicht werden.

Das Parkbad Wehr startete am 23.05.2026 in die diesjährige Freibadsaison. Zu Beginn der Freibadsaison zeigte sich das Wetter von seiner frühlingshaften Seite mit teils hohen Temperaturen. Nach einer regnerischen Phase wurde es wieder sehr warm bzw. heiß, was nochmals zu steigenden Besucherzahlen führte. Aufgrund eines kurzfristigen personellen Engpasses ist das Freibad derzeit nur an sechs Tagen pro Woche geöffnet. Montags bleibt das Bad vorübergehend geschlossen. Bis zum 30.06.2026 besuchten 20.964 Badegäste das Freibad. Dies ist eine erfreuliche Steigerung im Vergleich zu der letzten Freibadsaison 2025, in der bis zu diesem Zeitpunkt 17.468 Besucherinnen und Besucher verzeichnet werden konnten. Die Einnahmen im Freibad belaufen sich zum 30.06.2026 auf rund 87 Tsd. EUR, was aufgrund der höheren Besucherzahlen und angepassten Eintrittsgebühren ebenfalls eine deutliche Steigerung gegenüber der Freibadsaison 2025 darstellt. Im Jahr 2025 konnten zu diesem Zeitpunkt Einnahmen von rund 61 Tsd. EUR erzielt werden.

Aufgrund des bereits beschriebenen personellen Engpasses wurde temporär zusätzliches Personal zur Unterstützung des Badbetriebs eingestellt. Trotz dieser Maßnahme ist derzeit davon auszugehen, dass die geplanten Personalkosten in der Betriebsparte Bäder in Höhe von rund 278 Tsd. EUR voraussichtlich eingehalten werden können. Bei den weiteren laufenden Aufwendungen des Ergebnishaushalts kam es in den ersten Monaten zu keinen nennenswerten Mehrausgaben. In den vergangenen Wochen traten jedoch erneut Störungen am vorhandenen BHKW auf. Die erforderliche Reparatur kann noch im Rahmen des bestehenden Vollwartungsvertrags abgewickelt werden. Da die Lebenszeit des BHKW erreicht ist und der bestehende Vollwartungsvertrag nicht mehr verlängert wird, müssen in den kommenden Monaten Handlungsoptionen erarbeitet werden, die dann im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen.

Die Hitzeperiode im Juni führte neben einem erhöhten Wasserverbrauch auch zu einem deutlichen Anstieg des Stromverbrauchs, da die Pumpen entsprechend länger und intensiver betrieben werden mussten. Es ist davon auszugehen, dass der Jahresverbrauch insgesamt ansteigen wird. Nach aktuellem Stand ist davon auszugehen, dass die geplanten Energieaufwendungen (Gas, Wasser und Strom) in Höhe von insgesamt 198 Tsd. EUR eingehalten werden können. Dies hängt jedoch maßgeblich von den Witterungsverhältnissen der kommenden Wochen ab.

Im Liquiditätsplan 2026 wurden insgesamt 40 Tsd. EUR für Investitionen vorgesehen

(26 Tsd. EUR für einen Kassenautomaten inkl. Videoüberwachung, 14 Tsd. EUR für den Austausch der Gasdosieranlage). Die Gasdosieranlage wurde bereits erneuert. Aus 2025 wurden zusätzlich 50 Tsd. EUR für die Planung der energetischen Sanierung des Kabinengebäudes übertragen.

Ende März veröffentlichte der Bund einen Projektauftrag 2026 zur Sanierung kommunaler Bäder, mit einem Fördervolumen von 250 Mio. EUR und einer Förderquote von bis zu 45 %. Das Architekturbüro Klemm erstellte hierzu für uns eine Kostenschätzung. Das Sanierungskonzept mit einer Gesamtinvestition von rund 5 Mio. EUR wurde am 16.06.2026 im Gemeinderat vorgestellt und eine Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren beschlossen. Die hierfür anfallenden Kosten können aus den übertragenen Mitteln gedeckt werden. Die Einführung des Kassenautomaten wurde zurückgestellt und soll, sofern möglich, im Rahmen der Fördermaßnahme umgesetzt werden. Zudem wurde im ersten Halbjahr außerplanmäßig ein Beckenbodensauger für rund 27 Tsd. EUR beschafft; die Vergabe erfolgte ebenfalls in der Sitzung vom 16.06.2026.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass der eingeplante Verlust in der Betriebsparte Bäder in Höhe von 690.000 EUR eingehalten werden kann.

	2023	2024*	2025	2026
Strom (PW Wallbach und StPW Wehra) Jan-Mai *2024 Sanierung PW Wallbach	124.918 kWh	93.626 kWh	121.147 kWh	130.052 kWh
Wasserförderung	416.953 m ³	388.433 m ³	409.006 m ³	429.080 m ³
Quellwasseranteil	50,8 %	56,0 %	53,1 %	50,4 %
Rohrbrüche	14 Stück	14 Stück	8 Stück	12 Stück

Bei der laufenden Auswechslung der Wassertähler liegen wir derzeit gut im Zeitplan und sollten diese planmäßig bis Ende Juli mit dem eigenen Personal durchgeführt haben. Bei den Personalkosten rechnen wir mit keinen Mehrausgaben.

Bei der Ausgabengruppe Fremdleistungen/Materialaufwand mit einem Gesamtansatz von rund 467 Tsd. EUR sind bislang zwei außerplanmäßige Ausgaben im Bereich der Speichereinrichtungen angefallen. Für insgesamt rund 7 Tsd. EUR musste ein Regelventil sowie eine Wasserstandsmessung ausgetauscht werden. Diese zusätzlichen Kosten können derzeit innerhalb der Ausgabe-gruppe gedeckt werden.

Dennoch bleibt es genau zu beobachten, wie sich die aktuelle Situation bei den Rohrbrüchen und dem Austausch der defekten Schieber und Hydranten in den kommenden Monaten entwickelt, sodass hier im Laufe des Wirtschaftsjahres ggf. mit weiteren außerplanmäßigen Ausgaben sowie zeitlichen Verzögerungen von Projekten

Betriebsparte Wasser

Im ersten Halbjahr kam es, insbesondere zu Jahresbeginn, vermehrt zu Rohrbrüchen. Einige hiervon waren aufgrund ihrer Lage besonders aufwendig zu reparieren. Insgesamt wurden 12 Rohrbrüche verzeichnet. Damit liegt die Anzahl zwar über dem Vorjahreswert, bewegt sich jedoch weiterhin im durchschnittlichen Bereich der vergangenen Jahre.

Die Netzeinspeisung von Trinkwasser zeigt in den ersten sechs Monaten mit 429.080 m³ einen deutlichen Anstieg um rund 20.000 m³ (+4,9 %) gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist vor allem auf die vergleichsweise trockene Witterung im ersten Halbjahr zurückzuführen. Zusätzlich führte eine ausgeprägte Hitzeperiode im Juni zu einem spürbar erhöhten Wasserverbrauch, unter anderem durch die gesteigerte Nutzung des Freibads.

Der Quellwasseranteil zum 30.06. hat sich gegenüber dem Vorjahr um -2,7 Prozent auf 50,4 % verringert.

Für die Stromausgaben wurden rund 116 Tsd. EUR im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Bei einem weiterhin gleichbleibenden Verbrauch kann davon ausgegangen werden, dass der Ansatz ausreichend sein sollte. Der folgenden Tabelle kann mit Stand zum 30.06. ein Vorjahresvergleich von einzelnen statistischen Werten entnommen werden: (zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes standen uns nur die Stromrechnungen für die ersten 5 Monate zur Verfügung).

gerechnet werden muss. In den vergangenen Monaten, insbesondere gegen Ende des Jahres 2025, kam es vermehrt zu Rohrbrüchen an der Druckleitung vom Tiefbrunnen Nagelfluh II zum Stufenpumpwerk Wehra. Aufgrund dieser zunehmenden Schadensfälle wurde in der Gemeinderatsitzung vom 14.04.2026 beschlossen, den Austausch der Druckleitung vorzuziehen. Ursprünglich war der Beginn der Maßnahme erst für 2029 vorgesehen.

Die anteiligen Planungskosten belaufen sich auf rund 200 Tsd. EUR. Für das Jahr 2026 waren erste Kosten in Höhe von 100 Tsd. EUR eingeplant. Die entstehenden Mehrausgaben können innerhalb des Liquiditätsplans gedeckt werden. Die Baukosten dieser Maßnahme werden sich nach einer ersten groben Schätzung auf mindestens 4,2 Mio. EUR belaufen. Die Umlegung dieser Baukosten werden eine Erhöhung des Wasserpreises um mindestens 0,42 EUR brutto pro m³ Wasser in den kommenden Jahren bedeuten.

Der Liquiditätsplan 2026 weist ein Investitionsvolumen von insgesamt rund 3,5 Mio. EUR aus. Mit etwa 2,6 Mio. EUR entfällt der größte Anteil auf die Maßnahme „Versorgung Hölze über den Hochbehälter (HB) Faad einschließlich der Sanierung des Hochbehälters Faad“. Diese Maßnahme wurde in fünf Bauabschnitte untergliedert. Der 1. Bauabschnitt „Verbindungsleitung HB Zieg – HB Faad“ wurde in der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2026 vergeben. Für die Gesamtmaßnahme liegt eine Förderzusage in Höhe von bis zu 355 Tsd. EUR vor.

Die Erneuerung der Wasserleitung in der Egertenstraße einschließlich der Hausanschlüsse mit einem Gesamtansatz von 370 Tsd. EUR soll im 2. Halbjahr erfolgen. Der bereits im Vorjahr eingeplante Austausch der Elektrotechnik des Tiefbrunnens Nagelfluh II soll im Herbst beginnen. Die im Vorjahr bestellten mobilen Notstromaggregate wurden inzwischen geliefert. Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel können aus dem Vorjahr übertragen werden.

Die im Wirtschaftsplan 2026 genehmigte Kreditermächtigung in Höhe von 3.089 Tsd. EUR zzgl. der übertragenen Darlehensermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 330 Tsd. EUR wurde bisher noch nicht in Anspruch genommen. Die Darlehensermächtigung wird in Abhängigkeit des tatsächlichen Mittelabflusses durch die aufgeführten Investitionen in der zweiten Jahreshälfte ausgeschöpft oder in das Folgejahr übertragen.

Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass der im Wirtschaftsplan 2026 ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 120 Tsd. EUR erreicht werden kann. Dennoch muss die Kostenentwicklung im weiteren Jahresverlauf genau beobachtet werden. Ein weiterer ausschlaggebender Faktor für das Ergebnis ist die tatsächlich verkaufte Wassermenge, die jedoch erst nach Durchführung der Wasserendabrechnung zu Beginn des Folgejahres feststeht.

Betriebssparte Beteiligungen (Energie)

Die für das Jahr 2026 geplanten Gewinnausschüttungen in Höhe von insgesamt 476 Tsd. EUR setzen sich zum Großteil aus der Gewinnausschüttung durch die badenova in Höhe von 460 Tsd. EUR und den Erträgen aus der Beteiligung an der naturenergie Netze GmbH in Höhe von 16 Tsd. EUR zusammen. Die tatsächliche Gewinnausschüttung der badenova für dieses Jahr stand bei

Erstellung der Sitzungsvorlage noch nicht fest. Nach bisherigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Planansatz erreicht werden kann. Nähere Informationen hierzu sind bis Ende Juli zu erwarten. Die geplanten laufenden Ausgaben von 50 Tsd. EUR umfassen überwiegend Steuerzahlungen an das Finanzamt und sind somit stark abhängig von der tatsächlichen Gewinnausschüttung. Aufgrund einer nachträglichen Anpassung durch das Finanzamt bei der badenova muss für die Jahre 2018 bis 2022 eine Steuernachzahlung in Höhe von rund 26 Tsd. EUR geleistet werden. Es ist insofern davon auszugehen, dass diese steuerliche Mehrbelastung das Ergebnis entsprechend verschlechtern wird, sodass in der Betriebssparte Beteiligungen voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von 404 Tsd. EUR (geplant: 430 Tsd. EUR) ausgewiesen werden kann.

Fazit

Der im Wirtschaftsplan 2026 ausgewiesene Jahresverlust des Eigenbetriebs Energie, Wasser, Bäder in Höhe von 140 Tsd. EUR kann nach derzeitigem Stand voraussichtlich nicht vollständig eingehalten werden. Ein Grund hierfür ist die steuerliche Mehrbelastung in der Betriebssparte Beteiligungen. Im weiteren Jahresverlauf könnten mögliche Einsparungen in anderen Bereichen diesen Einmaleffekt zumindest teilweise ausgleichen.

Zulaufmenge in m³ im Vergleich 1. HJ 2024 - 1. HJ 2026

	1.HJ 2024	1. HJ 2025	1. HJ 2026
Gesamtzulaufmenge	1.383.811 m ³	1.040.125 m ³	1.017.792 m ³

Die Ausgaben für die Reststoffentsorgung fielen im ersten Halbjahr 2026 geringer aus als im Vergleichszeitraum 2025, was aller Wahrscheinlichkeit nach auf die geringere Schmutzfracht

(-18,5 %) aufgrund der Schließung der Papierfabrik zurückzuführen ist.

Der Strombezug erhöhte sich um rd. 13,5 %. Die Kosten waren deshalb im ersten Halbjahr 2026 um rd. 2.400 Euro (14 %) höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Auch hier sind die geringere Schmutzfracht und der damit verbundene geringere Gasanfall aus der Klärschlammfäulung wegen der Schließung der Papierfabrik ursächlich. Dazu kam eine relativ hohe Wassermenge im Februar, was zu einem höheren Stromverbrauch und gleichzeitig zu einem gerin-

Allerdings ist das Gesamtergebnis des Eigenbetriebs stark abhängig von der tatsächlichen Gewinnausschüttung der badenova sowie vom weiteren Verlauf des Jahres in den Betriebssparten Wasser und Bäder.

Eigenbetrieb Abwasser

Die genannten Zahlen in diesem Finanzzwischenbericht 2026 beinhalten nur die ersten 6 Monate des Jahres. Die Vergleichswerte der Vergangenheit wurden entsprechend angepasst.

3.1. Betriebssparte Klärung

Der Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Abwasser, Betriebssparte Klärung wurde mit der Ausweisung eines Jahresgewinns in Höhe von rd. 108 Tsd. EUR verabschiedet. Dabei wurde eine Klärböhr in Höhe von 1,87 EUR zu Grunde gelegt.

Die zu reinigende Abwassermenge, die im ersten Halbjahr (01.01. – 30.06.) über die Kläranlage geflossen ist, ist mit 1.017.792 m³ etwa 2 % geringer als im gleichen Zeitraum 2025. Dies hängt hauptsächlich mit den in etwa in der gleichen Größenordnung (4 %) niedrigeren Niederschlägen zusammen. Im ersten Halbjahr 2026 fielen 436 mm Niederschlag und damit deutlich weniger, als das langjährige Mittel mit ca. 600 mm erwarten lässt; im Jahr 2025 waren es im gleichen Zeitraum 453 mm. Auch die Schließung der Papierfabrik Lenz trägt zu einer geringeren Wassermenge bei.

geren Schlammanfall in der Vorklärung und damit zu einer geringeren Eigenstromproduktion führte.

Die Preise für Chemikalien sind immer noch leicht erhöht. Eine größere Dosiermenge an Fällmittel für die Phosphorelimination ist seit der Schließung der Papierfabrik im Sommer 2025 nötig und liegt damit deutlich über dem Vorjahresniveau. Dass die Fällmittelkosten trotzdem gleich hoch sind wie 2025, liegt daran, dass die Chemikalien in größeren Mengen beschafft werden und die Bestellungen deshalb nicht gleichmäßig über das Jahr verteilt sind. Insgesamt ist bei den Chemikalien ein Kostenanstieg zu erwarten, was im Wirtschaftsplan für 2026 schon berücksichtigt wurde.



Die wichtigsten Betriebskosten im Vergleich 1. HJ 2024 - 1. HJ 2026

	1. HJ 2024	1. HJ 2025	1. HJ 2026
Stromkosten in EUR	27.507,24	17.434,99	19.800*
Strombezug in kWh	81.212	56.387	70.100
Schlammkosten in EUR	54.871,53	50.699,44	46.000*
Schlamm-mengen in t	477,7	453,2	398*
Chemikalienkosten in EUR	41.369,74	39.839,89	40.037,29

* geschätzt

Investitionen

Im Wirtschaftsplan 2026 sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 229.200 EUR geplant.

Als größte Maßnahme war hier die Anschaffung eines Batteriespeichers für 150 Tsd. EUR eingeplant. Diese Maßnahme wird sich voraussichtlich in das Jahr 2027 verschieben, da zunächst umfangreiche Planungen, unter anderem in Verbindung mit einer möglichen Notstromversorgung, erfolgen. Für die eingeplante Rechengutwaschpresse sollen in den kommenden Wochen verschiedene Angebote eingeholt werden, so dass eine Vergabe nach der Sommerpause erfolgen kann. Der Umbau des Verteilerbauswerks verzögert sich, da die bauliche Situation einen erhöhten Planungsaufwand erfordert, dennoch wird der Umbau noch in diesem Jahr angestrebt.

Bislang verausgabt wurden rd. 26 Tsd. EUR für neue Pumpen, rd. 8 Tsd. EUR für eine neue USV-Anlage und rd. 3 Tsd. EUR für einen neuen Kettenzug. Alle erfolgten Anschaffungen lagen in der im Wirtschaftsplan eingestellten Größenordnung, so dass aktuell mit einer Einhaltung der Ansätze gerechnet wird.

3.2. Betriebssparte Kanal

Der Wirtschaftsplan 2026 der Betriebssparte „Kanal“ wurde mit der Ausweisung eines Jahresgewinns in Höhe von 53 Tsd. EUR im Erfolgsplan verabschiedet. Bei den Umsatzerlösen wurde mit einer Abwassermenge von rd. 640 Tsd. m³ und einer Kanalgebühr in Höhe von 0,45 EUR/m³ kalkuliert.

Für die Sanierung diverser schadhafter Haltungen und Einzelstellen im Kanalnetz (geschlossene Sanierung) wurden für das Gebiet 8 BA I (Kernstadt, Tal, Ackerrain-Bühl, Juch) im Wirtschaftsjahr 2026 im Vermögensplan und Erfolgsplan insgesamt 875 Tsd. EUR (700 Tsd. EUR für investive Maßnahmen und 175 Tsd. EUR für Unterhaltungsmaßnahmen) eingestellt. Für rd. 113 Tsd. EUR wurden die Unterhaltungsmaßnahmen und für rd. 258 Tsd. EUR die Sanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise (Inlinersanierung) an die Fa. Haas Rohr- und Kanalmanagement GmbH vergeben. Die Vergabesummen bewegen sich im Rahmen der Planansätze. Mit den Maßnahmen wird voraussichtlich Ende Juli begonnen.

Die Arbeiten zur offenen Kanalsanierung werden voraussichtlich im August ausgeschrieben und in der Septemberversitzung im Gemeinderat vergeben. Mit einem Baubeginn ist daher erst im Spätherbst zu rechnen,

so dass sich die Arbeiten höchstwahrscheinlich ins Folgejahr erstrecken werden. Auch hier wird mit der Einhaltung des Haushaltsansatzes gerechnet.

Die vom Wirtschaftsjahr 2025 übertragenen Haushaltsreste in Höhe von 270 Tsd. EUR werden voraussichtlich nicht vollständig benötigt werden, da zumindest die 2025 vergebene Inlinersanierung günstiger abgerechnet werden kann. Bislang sind erst Mittel in Höhe von 75 Tsd. EUR verausgabt.

Die Rattenbekämpfung wird eine immer wichtigere Aufgabe. Bereits im Vorjahr wurden Rattenköderboxen für rd. 17 Tsd. EUR angeschafft. Die im Wirtschaftsplan 2026 eingestellten 11 Tsd. EUR für weitere 10 Rattenboxen wurden entsprechend verausgabt.

3.3. Fazit

Der aktuelle Liquiditätsstand beläuft sich auf knapp über 1,0 Mio. EUR. Die eingeplanten Darlehensaufnahmen in Höhe von insg. 950 Tsd. EUR zur Finanzierung der investiven Maßnahmen wurden noch nicht getätigt. Nach aktuellem Stand werden nicht alle investiven Maßnahmen im Jahr 2026 zum Abschluss kommen, sondern sich in das Jahr 2027 erstrecken. Daher wird auch die Darlehensaufnahme in 2026 nicht in der eingeplanten Höhe erforderlich werden. Sowohl die investiven Mittel wie auch die Darlehensermächtigung können in das Jahr 2027 übertragen werden. Ungeachtet des Mittelabflusses durch investive Maßnahmen wird zur Rückführung von Trägerdarlehen in Höhe von 1,0 Mio. EUR an die Stadt Wehr eine Darlehensaufnahme im Herbst 2026 auf jeden Fall notwendig werden. Zusammen mit dieser Darlehensaufnahme zur Umschuldung der Trägerdarlehen soll ebenfalls ein Teil der bestehenden Darlehensermächtigung ausgeschöpft werden.

Insgesamt können nach heutigem Stand die Planansätze sowohl bei der Betriebssparte Klärung als auch bei der Betriebssparte Kanal – bei eventuellen Verschiebungen innerhalb der Konten – eingehalten werden, das Wirtschaftsjahr 2026 wird somit voraussichtlich weitgehend planmäßig realisiert werden können. Der Eigenbetrieb bewegt sich aktuell weiterhin in guten wirtschaftlichen Verhältnissen.

Eigenbetrieb Breitband

Projektabschluss und Förderung

Mit der Inbetriebnahme der letzten Ausbaugebiete „Zentrum“ und „Nord“ im April 2025 ist das Glasfasernetz voll funktionsfähig und steht bereit, die geförderten Gebiete mit hochmoderner Bandbreite zu versorgen. Damit konnte das Ziel, das Förderprojekt bis Mitte 2025 technisch abzuschließen, fristgerecht realisiert werden.

Der administrative Projektabschluss verzögerte sich hingegen: Aufgrund der komplexen Aufbereitung der Unterlagen sowie insbesondere des Wechsels beim zuständigen Projektträger konnte der Verwendungsnachweis erst am 8. Juni 2026 eingereicht werden. Der Sicherheitseinbehalt von rund 1,273 Mio. EUR (10 % der Gesamtfördersumme) wird erst nach der vollständigen Prüfung des Verwendungsnachweises ausbezahlt. Im Zuge dieser finalen Überprüfung kann es zudem noch zu Anpassungen der Gesamtsumme kommen. Laut Auskunft des Projektträgers ist wegen des umfangreichen Prüfverfahrens voraussichtlich erst Anfang bis Mitte 2027 mit einer Rückmeldung sowie der Auszahlung zu rechnen. Dies hat zur Folge, dass die Zuwendungen von Bund und Land im Jahresabschluss voraussichtlich nicht in voller Höhe wie geplant aufgelöst werden können.

Netzauslastung und Pachteinahmen

Zum Stichtag Ende Juni nutzten 332 Anschlussnehmer/innen das Glasfasernetz, was einer Anschlussquote von 11 % entspricht. Die Pachteinahmen für das erste Halbjahr belaufen sich auf 22,2 Tsd. EUR. Diese basieren auf dem Vertragsstand vom 30. Juni 2025 (214 Verträge). Eine Hochrechnung der aktuellen Werte ergibt für das Gesamtjahr 2026 voraussichtlich Pachteinahmen von 68 Tsd. EUR. Dies bedeutet eine Planabweichung von -12 Tsd. EUR gegenüber dem Ansatz von 80 Tsd. EUR.

Um die Wirtschaftlichkeit des Netzes langfristig zu sichern, muss die Vermarktung intensiviert und der Mehrwert für neue Nutzer/innen bzw. potentielle Anschlussnehmer/innen spürbar und offensichtlich gemacht werden. Die Maßnahme Informationskampagne „Glasfaserklar“ Anfang des Jahres zeigte nur eine geringe Resonanz. Dahingegen lassen die aktuellen Maßnahmen „Werbepanner“, „Informationspostkarten“ und „Berichte im Wehratalkurier“ im Zusammenspiel mit der Werbeoffensive des Netzbetreibers Stiegeler die Abschlüsse der Neuverträge stärker ansteigen. Darüber hinaus plant der Eigenbetrieb zur Steigerung der Akzeptanz weitere Maßnahmen: „Tag der Glasfaser“ im Rathaus (Herbst 2026).

Auslage von „Informationspostkarten“ bei Ständen auf örtlichen Märkten. Veröffentlichung von „Erfolgsgeschichten“ (Best Practice), um den Nutzen der Technologie nahbar zu machen.

Aufwandsseite und Planabweichungen

Auf der Aufwandsseite ergeben sich im laufenden Geschäftsjahr verschiedene Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Planung. Wie bereits im Jahresabschluss 2025 dargelegt, verzögerte sich die Installation des Überwachungssystems in drei PoP-Gebäuden aufgrund eines systemseitigen Updatefehlers; diese Maßnahme konnte erst im Juni 2026 erfolgreich abgeschlossen werden und führt nun zu einem außerplanmäßigen Aufwand i. H. v. 13.500 EUR. Weitere unvorhergesehene Kosten entstanden im Bereich der Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung: Neben einem unterjährig erteilten Dauerauftrag zur schnellen Beseitigung von Vandalismusschäden fielen Mehrkosten beim Stein-austausch vor dem PoP-Gebäude Ost an. Da zudem die Stromkosten der PoP-Gebäude Ende 2025 ein sehr hohes Niveau erreichten, sind Kosten für die Optimierung des Betriebs der Klimaanlage angefallen.

Zusätzliche Belastungen ergeben sich im Bereich der Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen durch eine ergänzende Informationsveranstaltung für den Breitbandausbau in Öflingen und weiteren Werbemaßnahmen. In der Summe belaufen sich die prognostizierten Überschreitungen auf ca. 15-20 Tsd. EUR. Es wird angestrebt diese Mehrausgaben durch Einsparungen bei anderen Aufwandskonten zu kompensieren. Um künftig flexibler auf solche Entwicklungen reagieren zu können, soll für das nächste Wirtschaftsjahr ein größerer Puffer für Unvorhergesehenes in die Sachkontenplanung aufgenommen werden. Da Personalaufwendungen, der Verwaltungskostenbeitrag sowie die Abschreibungen turnusgemäß erst zum Jahresende gebucht werden, weisen die Aufwendungen zum Stichtag 30.06.2026 lediglich einen Stand von 61.894 EUR aus.

Investitionen und Liquidität

Für punktuelle Lückenschlüsse stehen im Wirtschaftsplan 24 Tsd. EUR zur Verfügung, von denen bereits 3.217 EUR abflossen.

Nachfolgend werden wesentliche Einnahme- und Ausgabegruppen im Vergleich zum Planansatz dargestellt:

Stand wesentlicher Einnahme- und Ausgabe-gruppen	1. HJ 2026	Ansätze 1. HJ 2026	Differenz zum Ansatz
Belegung	99,13%	98 %	+ 1,13 %
Erträge aus Pflegeleistungen	2.105.000	2.059.000	+ 91.500
Löhne und Gehälter*	1.588.100	1.685.800	- 97.700
Sachaufwand	467.400	647.000	- 179.000

* Die beschlossene 2,8% Tarifsteigerung im TVöD zum 01. April 2026 ist bereits umgesetzt und mit eingerechnet.

Die Bürgerstiftung plante eine Investitionssumme für das Jahr 2026 von 69.700 EUR. Diese beinhaltet die Anschaffung von Pflegebetten, die Erneuerung der Parkbänke sowie die Einrichtung eines mobilen Ar-

Diese Kosten werden direkt an die jeweiligen Eigentümer weiterberechnet (bisherige Einnahmen i. H. v. 2.962 EUR bei den Zuwendungen).

Die Liquidität des Eigenbetriebs wird derzeit durch die Einheitskasse sichergestellt (Stand 30.06.2026: - 1.126.785 EUR). Aufgrund des noch ausstehenden Sicherheits-einbehalts bleibt die Liquidität jedoch bis zum Abschluss der Prüfung durch die Fördergeber und Auszahlung des Sicherheits-einbehalts negativ. Zur Schmälerung dieser Finanzierungslücke wurde eine weitere Stammkapitalerhöhung durch die Stadt i. H. v. 250 Tsd. EUR zum 01. Juli 2026 durchgeführt.

Fazit

Insgesamt können nach heutigem Stand die Planansätze, bis auf die oben beschriebenen Konten weitgehend eingehalten werden. Das Gesamtergebnis ist jedoch stark von der Netzauslastung abhängig. Vorrangiges Ziel ist es, die Anschlussquote signifikant zu steigern, um die Refinanzierung der Investitionen sicherzustellen und die Infrastruktur wirtschaftlich tragfähig zu betreiben.

Bürgerstiftung

Für das Wirtschaftsjahr 2026 wurde im Wirtschaftsplan ein Jahresüberschuss in Höhe von 11.900 EUR kalkuliert.

Zur Einordnung des Jahresergebnisses spielen die Belegungszahlen des Pflegeheims auf der Ertragsseite eine entscheidende Rolle. Im Wirtschaftsplan 2026 wurde mit einer Belegung von 98 % kalkuliert. In den ersten 6 Monaten dieses Jahres konnte das Pflegeheim eine Auslastung von 99,13 % verbuchen.

Die neuen Pflegesätze werden voraussichtlich im August neu verhandelt. Für die Verhandlungen wurde seitens der Bürgerstiftung eine Erhöhung von 13,09% aufgerufen. Werden die vorgeschlagenen Forderungen umgesetzt, entsteht eine verlässliche Basis für einen wirtschaftlich stabilen Betrieb des Pflegeheims im nächsten Jahr.

beitsplatzes. Diese Maßnahmen wurden überwiegend umgesetzt. Der rollstuhlgerechte Umbau der Badezimmer im WB III wurde zurückgestellt, auch weil außerplanmäßige Ausgaben angefallen sind und diese durch die Verschiebung dieser Investitionsmaßnahme teilweise kompensiert werden konnten. Außerplanmäßig wurde der Empfangs-Bü-

raum im Eingangsbereich des Pflegeheims renoviert. Hierfür wurden ca. 8.500 EUR eingesetzt. Zusätzlich wurde eine Organisationsberatung beauftragt. Ziel dieser Organisationsberatung ist es, die Bürgerstiftung angesichts der aktuellen und absehbaren politischen Veränderungen wirtschaftlich und zukunftssicher aufzustellen. Die Kosten hierfür beliefen sich inklusive dem Vorort-Termin auf ca. 13.600 EUR.

Fazit und Ausblick:

Nach aktuellem Stand und der Hochrechnung der Kennzahlen wird das Geschäftsjahr 2026 voraussichtlich zufriedenstellend abschließen. Ziel für die verbleibende Periode ist es, das geplante positive Ergebnis durch die Anpassung der Pflegesätze sowie eine konsequente Kostenkontrolle nachhaltig zu sichern und weiter zu festigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nahm einstimmig den Finanzzwischenbericht 2026 für die Stadt Wehr, den Eigenbetrieb „Energie, Wasser, Bäder“, den Eigenbetrieb „Abwasser“, den Eigenbetrieb „Breitband“ und die Bürgerstiftung Wehr (als Stiftungsrat) zur Kenntnis und stimmte den aufgeführten Planabweichungen zu.

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Erneuerung der Wasserleitung in der Egertenstraße

Vergabe der Bauarbeiten

Die regelmäßige Erneuerung der Wasserleitungen ist entscheidend, um die Bürgerinnen und Bürger von Wehr dauerhaft mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Viele Leitungen wurden vor Jahrzehnten verlegt und erreichen nun das Ende ihrer Lebensdauer: Korrosion, Materialermüdung und Verschleiß führen zu Leckagen, Wasserverlust und damit zu wirtschaftlichen sowie ökologischen Nachteilen.

Durch gezielte Erneuerungen lässt sich der Verlust minimieren und die Effizienz des gesamten Versorgungsnetzes steigern. Neue Rohre sind weniger bruchanfällig, und regelmäßige Wartung sowie Austausch erhöhen die Betriebssicherheit und die Zuverlässigkeit der Versorgung.

Als Faustregel gilt: Bei einer Nutzungsdauer von 100 Jahren sollten jährlich etwa 1 % des Netzes erneuert werden. Bei einer Netzlänge von rund 90 km entspricht das einer jährlichen Erneuerungsstrecke von etwa 900 Metern. So bleibt die Wasserversorgung langfristig sicher, wirtschaftlich und umweltverträglich.

Zur Erneuerung steht nun die Wasserleitung in der Egertenstraße an. Die Leitungen in der Egertenstraße sind dringend sanierungsbedürftig. In den vergangenen Jahren kam es hier wiederholt zu Rohrbrüchen, sodass die Versorgungssicherheit nicht mehr zuverlässig gewährleistet ist. Die zu erneuernde Leitung hat eine Länge von 330 Metern und umfasst 20 Hausanschlüsse; diese Hausanschlussleitungen werden ebenfalls

erneuert, sofern sie nicht bereits im Zuge früherer Reparaturen ersetzt wurden.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Egertenstraße (Erd- und Rohrverlegungsarbeiten) wurden am 22. Juni 2026 öffentlich ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 10. Juli 2026 lagen vier Angebote vor, die alle gewertet werden konnten:

Die Stadtverwaltung schlug vor, die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Egertenstraße zum Angebotspreis von 299.997,38 Euro netto an die Firma Schmidt Hoch- und Tiefbau GmbH aus Bernau zu vergeben.

Bei angenommenen Nebenkosten in Höhe von ca. 40.000 Euro netto ist mit Gesamtkosten in Höhe von rund 340.000 Euro netto zu rechnen. Für die Wasserleitungserneuerung (inklusive Hausanschlüsse) stehen im Wirtschaftsplan 2026 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 370.000 Euro zur Verfügung. Insofern können die erforderlichen Mittel planmäßig bereitgestellt werden.

Die Ausführung der Arbeiten ist für Mitte September bis Mitte Dezember 2026 vorgesehen.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitung in der Egertenstraße werden mit mehrheitlichen Beschluss (14 Ja Stimmen 3 Enthaltungen 1 Nein Stimme) zum Angebotspreis von netto 299.997,38 Euro an die Fa. Schmidt Hoch- und Tiefbau GmbH aus 79872 Bernau vergeben.

Tagesordnungspunkt Nr. 4

Sanierungsarbeiten im Gebäude Wehratalstraße 67 - Wohnung EG

Bei der Wohnung in der Wehratalstraße 67 handelt es sich um eine Altbauwohnung. Das Gebäude wurde im Jahr 1901 errichtet. Die Wohnung war bis zum 31.03.2026 vermietet. Die Kündigung des Mietverhältnisses seitens des bisherigen Mieters ging Anfang des Jahres 2026 bei der Stadt Wehr ein. Daher konnten zuvor keine Mittel zur Sanierung im Haushalt angemeldet werden.

Im Jahr 2018 wurde das Dachgeschoss ausgebaut und eine weitere (dritte) Mietwohnung geschaffen. Im Zuge dessen wurde das Treppenhaus und der Keller saniert. An der Ostseite wurden Parkplätze angelegt. Im Jahr 2025 wurde die mittlere Wohneinheit vollständig saniert.

Die Wohnung war seit dem 01.09.1984 an die Mieter bzw. deren Familie vermietet. Nach der aktuellen Begutachtung besteht umfangreicher Sanierungsbedarf. Die Verwaltung prüft dazu verschiedene Möglichkeiten.

Das Objekt bietet Potenzial für eine zeitgemäße Umgestaltung und kann nach der Sanierung weiter als Wohnraum genutzt und vermietet werden. Es wurde daher von Seiten der Verwaltung eine Sanierung empfohlen.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig der Verwaltung den Auftrag zur moderaten Sanierung der Wohnung in der Wehratalstraße 67 im Erdgeschoss zu den in der Sitzung genannten Kosten. Die anfallenden Aufwendungen müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Tagesordnungspunkt Nr. 5

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Stärkung Innenstadt“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Vorsitzende begrüßte Ramona Raupp, Bauamtsleiterin sowie Herr Jerome Amiguet von Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH. Die historisch gewachsene Innenstadt der Stadt Wehr zwischen Bahnhof, Hauptstraße und Todtmooser Straße bildet das funktionale, soziale und wirtschaftliche Zentrum der Gesamtstadt. Ihre Versorgungs-, Aufenthalts- und Zentrumsfunktion hängt wesentlich davon ab, dass die Erdgeschosszonen entlang der Hauptgeschäftsflächen für publikumswirksame Nutzungen wie Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen verfügbar bleiben. Die Stadt Wehr hat diese Bedeutung im Innenstadtentwicklungskonzept Wehr 2.0 vom November 2019 beschrieben, einen zentralen Versorgungsbereich abgegrenzt und dort die Konzentration des zentrenrelevanten Einzelhandels als Ziel formuliert. Das Konzept ist als städtebauliches Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen.

In den vergangenen Jahren werden jedoch zunehmend freiwerdende Erdgeschossräume, die ursprünglich als Ladengeschäfte, Gastronomie- oder Dienstleistungsflächen genutzt wurden, zu Wohnzwecken umgewandelt. Eine solche Umwandlung ist regelmäßig dauerhaft und kann später kaum rückgängig gemacht werden; die für die Innenstadt prägende, publikumswirksame Erdgeschossnutzung geht damit endgültig verloren. Nach geltendem Recht verfügt die Stadt bislang über keine wirksame planungsrechtliche Möglichkeit, dieser Entwicklung entgegenzutreten, da sich die Zulässigkeit im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB richtet und die überlappenden älteren Bebauungspläne keine entsprechende Feinsteuerung enthalten. Die Aufstellung des Bebauungsplans ist daher im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB städtebaulich erforderlich; sie trägt zugleich den Belangen nach § 1 Abs. 6 Nr. 4 BauGB (Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche) und nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB Rechnung.

Zur Umsetzung dieser Ziele werden sämtliche Bauflächen im Geltungsbereich auf der Grundlage des § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 6a BauNVO als Urbanes Gebiet (MU) festgesetzt. Innerhalb dieser Gebietsfestsetzung erfolgt auf der Grundlage des § 1

Abs. 4, 5, 7 und 9 BauNVO eine räumlich differenzierte Feinsteuerung mit den Festsetzungstypen MU 1 und MU 2. Im Teilbereich MU 1, der die prägenden Hauptgeschäftsflächen erfasst, sind Wohnungen erst ab dem 1. Obergeschoss zulässig; die Wohnnutzung im Erdgeschoss wird damit zugunsten publikumswirksamer Nutzungen ausgeschlossen (vertikale Gliederung nach § 1 Abs. 7 BauNVO). Im Teilbereich MU 2, der Neben- und rückwärtige Lagen erfasst, in denen die Umnutzung der Erdgeschosse zu Wohnzwecken bereits weitgehend vollzogen ist, bleibt das Wohnen auch im Erdgeschoss allgemein zulässig.

Darüber hinaus werden einheitlich für beide Teilbereiche auf der Grundlage des § 1 Abs. 5, 6 und 9 BauNVO Nutzungen ausgeschlossen, die dem Charakter eines lebendigen Innenstadtkerns zuwiderlaufen oder Trading-Down-Effekte auslösen können. Ausgeschlossen werden Vergnügungsstätten jeder Art, Bordelle und vergleichbare Einrichtungen, Werbeanlagen für Fremdwerbung, selbständige Lagerflächen und Lagerhäuser, Gartenbaubetriebe sowie Tankstellen.

Auf die weiteren Ausführungen in der Begründung zum Bebauungsplan wird verwiesen.

2. Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB

Der Bebauungsplan wird als Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Sämtliche Bauflächen liegen innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils im zentralen Bereich der Innenstadt von Wehr; eine Inanspruchnahme bislang nicht baulich genutzter Außenbereichsflächen ist mit der Planung nicht verbunden. Da keine Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung getroffen werden, sind die Schwellenwerte des § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB nicht einschlägig. Der Bebauungsplan begründet keine Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen (§ 13a Abs. 1 Satz 4 BauGB); Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter (§ 13a Abs. 1 Satz 5 BauGB) bestehen nicht. Die Voraussetzungen des beschleunigten Verfahrens liegen damit vor.

Im beschleunigten Verfahren wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

3. Veröffentlichung im Internet

Von der frühzeitigen Unterrichtung wurde nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2

Nr. 1 und Abs. 3 BauGB abgesehen. Durchgeführt wurden die Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB. Die Beteiligungen wurden parallel im Zeitraum vom 15.05.2026 / 26.05.2026 bis einschließlich 29.06.2026 durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen mit einem Abwägungs- und Beschlussvorschlag der Verwaltung sind der Abwägungstabelle mit Stand vom 07.07.2026 zu entnehmen.

4. Satzungsbeschluss

Nachdem an der Planung keine Änderungen vorgenommen wurden, die zur Notwendigkeit einer erneuten Veröffentlichung im Internet / Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geführt hätten, kann der Satzungsbeschluss zur Beendigung des Verfahrens gefasst werden. Nach öffentlicher Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses tritt der vorliegende Bebauungsplan in Kraft.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig den Abwägungsvorschlägen (Anlage 1, Spalte 3 in der Tabelle), zu den im Zuge der Veröffentlichung im Internet und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Beschlussvorschlägen der Verwaltung in der Abwägungstabelle (Anlage 1, Spalte 4) vom 07.07.2026 zu.

Der Bebauungsplan „Stärkung Innenstadt“ in der Fassung vom 07.07.2026 bestehend aus vier Teilplänen und planungsrechtlichen

Festsetzungen im Textteil wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen. Beigefügt werden die Begründung und der Übersichtsplan in der Fassung vom 12.05.2026.

Der Bebauungsplan „Stärkung Innenstadt“ ist durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Tagesordnungspunkt Nr. 6

Annahme von Spenden nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung

In § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) ist festgelegt, dass die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 der GemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen darf. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Spende ist gemäß dieser gesetzlichen Regelung grundsätzlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten vorbehalten. Die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung einer Spende ist auf den Gemeinderat übertragen.

Dem Gemeinderat werden die Spendeneingänge für die einzelnen Bereiche bei der Stadt Wehr in Höhe von 3.115,84 EUR für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 08.07.2026 vorgelegt. Für die Bürgerstiftung Wehr sind in diesem Zeitraum keine Spenden eingegangen.

Die einzelnen Spenden wurden in der Gemeinderatssitzung zur Annahme durch den Gemeinderat detailliert dargestellt.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Annahme der in der Gemeinderatssitzung vorgelegten Einzelspenden an die Stadt Wehr zu.

Tagesordnungspunkt Nr. 7

Mitteilungen und Verschiedenes

a) IHK Innenstadtberatung „Stadtspaziergang“

Im Zuge der "IHK Innenstadtberatung" findet am Dienstag, den 18. August 2026 ab 17:30 Uhr ein Stadtspaziergang durch die Innenstadt von Wehr statt. Treffpunkt ist am Rathaus. Neben Bürgermeister Denis Schimak wird der Projekt-Lenkungskreis sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen. Zudem werden Vertreter von Gemeinderat, Stadt seniorenrat, Jugendhaus und Presse eingeladen. Anmeldungen bitte zentral an Katharina Reitingen adressieren.

b) Drohnenbefliegung Druckleitung

Am 22. und 23. Juli 2026 (Mittwoch und Donnerstag) findet tagsüber eine Drohnenbefliegung zur Vermessung der geplanten neuen Druckleitung vom Tiefbrunnen Nagelfluh zum Pumpwerk Wehra (Finsterbach) statt. Die Befliegung dient der Planung für die Erneuerung der Druckleitung, die ab 2027 umgesetzt werden soll.

Es kann zu kurzzeitigen Lärm- und Sichtbeeinträchtigungen kommen. Die Befliegung erfolgt ausschließlich durch qualifiziertes Personal (BIT Ingenieure) und nach geltenden Vorschriften.



DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Bitte vereinbaren Sie für Ihren Besuch im Bürgerbüro weiterhin einen Termin. Sie erreichen unser Rathauspersonal telefonisch über die Zentrale 07762/808-0 oder über das Bürgerbüro 07762/808-444

Öffnungszeiten Rathaus Wehr:

Montag-Freitag:	08:00-12:00 Uhr
Dienstag:	14:00-16:00 Uhr
Donnerstag:	15:00-18:30 Uhr

- Schonende Form- und Pflegeschnitte: **Ganzjährig** möglich, solange keine Brutstätten gestört werden.

Vorgaben zum Lichtraumprofil

Damit Fußgänger*innen, Radfahrende und Fahrzeuge öffentliche Wege sicher nutzen können, müssen Pflanzen auf Privatgrundstücken das sogenannte **Lichtraumprofil** freihalten, das bedeutet:

- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen nicht höher als 80 Zentimeter sein.
- Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss über der Fahrbahn ein Bereich von mindestens 4,50 Meter von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden.
- Bei Geh- und Radwegen sind es 2,50 Meter. Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden.
- Bei Fahrbahnen ist ein Abstand von mindestens 0,50 Meter einzuhalten. Diese Maße entsprechen den in vielen Kom-

Stadtverwaltung Wehr

Hauptstr. 16, 79664 Wehr
Postfach 1280, 79657 Wehr
Tel. 07762/ 808-0
Fax 07762/808-150
E-Mail: stadt@wehr.de

Bürgerbüro Tel. 07762/808-444
E-Mail: buergerbuerer@wehr.de
Internet: www.wehr.de

Bürgermeister Denis Schimak
E-Mail: denis.schimak@wehr.de
Wehratalkurier
E-Mail: wehratalkurier@wehr.de

Formschnitte durchführen

Viele Grundstücksbesitzer*innen wissen nicht, dass sie verpflichtet sind, ihre Hecken, Sträucher und Bäume so zu pflegen, dass öffentliche Wege und Straßen frei bleiben. Besonders in den Sommermonaten kann zu starkes Wachstum schnell zu Sichtbehinderungen oder Engstellen führen. Dies gilt sowohl im gesamten Stadtgebiet von Wehr, also auch auf den Wirtschaftswegen beispielsweise auf dem Dinkelberg.

Gesetzlich erlaubter Zeitraum für den Rückschnitt

- Radikale Rückschnitte und Entfernen von Hecken: vom **1. Oktober bis 28. Februar** erlaubt. Hintergrund ist der Schutz brütender Vögel und anderer Tiere.

munen üblichen Vorgaben zur Verkehrssicherungspflicht. Sie stellen sicher, dass auch größere Fahrzeuge wie Müllabfuhr, Feuerwehr, Busse oder Traktoren ungehindert passieren können.

Mögliche Konsequenzen bei Verstößen

- Ordnungswidrigkeit mit **empfindlichen Bußgeldern**, abhängig vom Bundesland und Umfang des Verstoßes.
- Haftungsrisiken bei Unfällen aufgrund von Sichtbehinderungen oder versperrten Wegen.

Bitte handeln Sie jetzt:

Lassen Sie Ihren Hecken und Sträuchern auch während der Sommermonate regelmäßig einen schonenden Formschnitt zukommen. Schneiden Sie ihre Hecken und Sträucher rechtzeitig zurück. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum gepflegten Erscheinungsbild unserer Gemeinde.

Ein rechtzeitiger Formschnitt schützt nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern verhindert auch Bußgelder.

Vielen Dank für Ihr Verständnis wie auch Ihr Verantwortungsgefühl!
Ordnungsamt, Stadt Wehr

Der Wehratakurier macht Sommerpause!

In den KW's 33,34,35 und 36 erscheint kein Wehratakurier. Bitte denken Sie daran uns Inhalte für die Ausgabe in KW 37 bis spätestens 4. September zukommen zu lassen.

Feuerverbot im Wald

Aufgrund der Trockenheit und der andauernden Sommertemperaturen gilt im gesamten Landkreis Waldshut ab sofort und bis auf Weiteres ein allgemeines Feuerverbot im Wald und in 100m Abstand zum Wald.



Sperrung / Ampelregelung auf der L 148 nach Todtmoos wird verlängert

Aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Ehwaldbrücke zwischen Wehr und Todtmoos (Wehratal) wird die halbseitige Sperrung mit Ampelregelung der L 148 bis 30. Oktober verlängert.

Am Samstag, 22. August 2026 findet aufgrund des Dreyland Bluesfestivals kein Wochenmarkt statt.

Abteilung Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt des Sozialamtes bleibt vom 10. bis 14. August geschlossen

Die gesamte Abteilung ist für Antragstellende und Leistungsbeziehende von Montag, dem 10. August bis Freitag, den 14. August 2026 weder persönlich, noch telefonisch oder E-Mail erreichbar.

Anfragen und Beratungen im Bereich der Grundsicherung und der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch können in dieser Zeit nicht beantwortet werden.

Bitte planen Sie alle absehbar dringlichen Anliegen so, dass sie vor oder nach der Schließung geklärt werden können.

Ab Montag, den 17. August 2026, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt wieder zu den gewohnten Sprechzeiten und telefonisch zur Verfügung. Diese finden Sie auf der Website des Landkreises unter: <https://www.landkreis-waldshut.de/sozialamt/abteilungen/grundsicherung/-hilfe-zum-lebensunterhalt/>

Das Landratsamt Waldshut dankt den Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Kooperation.



ABFUHRTERMINE

Restmüll:	12. August 2026
Blaue Tonne:	13. August 2026
Biotonne:	5. August 2026
Gelber Sack:	7. August 2026

Öffnungszeiten Mülldeponie Lachen-graben, Tel. 07761/8981

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Einfahrt: 16:15 Uhr)
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr (letzte Einfahrt: 11:45 Uhr)



KLEIDERLADEN WEHR-ÖFLINGEN

Wo: Altes Schulhaus Öflingen 1. OG
Wann: jeden Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.15 Uhr
Verkauf und Entgegennahme von Kleider- und Sachspenden
Anlieferung bis spätestens 17.30 Uhr
E-Mail: karin.winkler@drk-wehr.com

Wir bitten darauf zu achten, dass die Kleidung sauber und tragfähig ist.

Der Kleiderladen macht Sommerferien. Vom 03. August bis 22. August. Erster Öffnungstag nach den Ferien 26. August 2026.



WELTLADEN WEHR

Storchenstr. 5 Telefon 07762 5339406

Öffnungszeiten:

Di, Do und Sa von 9.00 bis 12.30 Uhr
(außer Samstags) von 14.30 bis 18.00 Uhr

Sommerzeit - Tomatenzeit

"Passata Marcone" ist unser Tomatenpüree, biologisch und frei von Caporalato (Ausbeutung landwirtschaftlicher Arbeitskräfte und von lokalen Mafiaorganisationen kontrolliert).

Die zur Herstellung verwendeten Tomaten werden von der Sozialgenossenschaft "Pietra di Scarto" auf einem von der Mafia beschlagnahmten Grundstück in Süditalien angebaut und geerntet. Davor wurden die Arbeitskräfte, häufig MigrantInnen, unter sklavenähnlichen Bedingungen ausgebeutet und kontrolliert.

Pietra di Scarto setzt sich für soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit ein, indem sie eine Anti-Mafia-Kultur verbreiten, nachhaltige Landwirtschaft praktizieren und über Legalität und kritischen Konsum aufklären. Ihr Ziel ist es, Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen zu schaffen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind.

Das Tomatenpüree ist nicht das einzige „rote Gold“, was bei uns im Regal steht! Darüber hinaus halten wir für Sie bereit: in Öl eingelegte Kirschtomaten lecker gewürzt und auch mafiafrei, Pest rosso und natürlich getrocknete Tomaten.

Na, läuft Ihnen auch schon das Wasser im Mund zusammen? Kommen Sie bei uns vorbei!



Miteinander-Füreinander e.V.
Wehr-Öflingen

Die Zukunft der Nachbarschaftshilfe „Miteinander-Füreinander“ e. V. Wehr/Öflingen ist akut gefährdet

Die Nachbarschaftshilfe Wehr steht vor einer existenziellen Herausforderung. Sollte es nicht gelingen, zeitnah eine neue 1. Vorsitzende bzw. einen neuen 1. Vorsitzenden zu finden, wird der Verein seine Arbeit einstellen und aufgelöst werden müssen, und dies, obwohl das Vereinsangebot dringend gebraucht wird und der Verein finanziell auf soliden Füßen steht.

Für viele mag dies zunächst wie das Ende eines Vereins erscheinen. Tatsächlich wäre es jedoch der Verlust eines unverzichtbaren sozialen Angebots für Wehr. Eine Auflösung der Nachbarschaftshilfe hätte weitreichende Folgen für viele Menschen. **Rund 45 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer schenken Monat für Monat etwa 350 Stunden ihrer Freizeit, um rund 50 Klien-**

tinnen und Klienten zu unterstützen. Sie begleiten ältere Menschen zum Arzt oder beim Einkaufen, entlasten Angehörige, schenken Zeit, hören zu und helfen dort, wo Einsamkeit, Krankheit oder eingeschränkte Mobilität den Alltag erschweren. Der Wegfall dieses Angebots zwischen am-

bulanter und stationärer Altenpflege würde insbesondere die Menschen treffen, die auf wohnortnahe und unkomplizierte Unterstützung angewiesen sind. Eine solche Lücke wäre wohl kaum zu schließen. Bitte unterstützen Sie den Verein bei der Suche nach einer geeigneten Persönlichkeit

für dieses wichtige Amt! "Miteinander-Füreinander" ist weit mehr als ein Verein - die Mitglieder erfüllen Aufgaben, von denen die ganze Stadt profitiert. Außerdem ist der Verein wichtiger Bestandteil des sozialen Miteinanders in Wehr. Der Fortbestand sollte im Interesse der gesamten Stadtgemeinschaft liegen.



AUS DER BÜRGERSTIFTUNG

Das Team der Bürgerstiftung-Wehr freut sich über herausragende Ausbildungserfolge

Große Freude bei der Bürgerstiftung-Wehr: Zwei Absolventinnen der einjährigen Pflegeausbildung haben ihre Abschlussprüfungen mit hervorragenden Ergebnissen bestanden und wurden für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet.

Sowohl Frau Grothe als auch Frau Kaiser erzielten einen Abschluss mit einer Eins vor dem Komma, ein Beleg für ihr großes Engagement, ihre Fachkompetenz und ihren Einsatz während der gesamten Ausbildungszeit. Frau Grothe ist sogar die Jahrgangsbeste.

Ein weiterer Grund zur Freude ist, dass Frau Kaiser ihre berufliche Laufbahn in der Pflege konsequent fortsetzt. Sie beginnt noch in diesem Jahr bei der Bürgerstiftung-Wehr die dreijährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau. Wir freuen uns sie auf diesem Weg weiterhin begleiten zu dürfen. Das Team der Bürgerstiftung-Wehr gratuliert beiden Absolventinnen herzlich zu ihren ausgezeichneten Leistungen.



V. li. Frau Hagemann, Frau Grothe, Frau Kaiser, Herr Blazevic
(Ausbilderin), (Absolventin), (Absolventin), (Einrichtungsleitung)



WAS IST LOS IM STÄDTLE? WAS • WANN • WO

			Name	Veranstaltungsort	Veranstalter
Samstag, 1. August 2026					
Vormittags			Wochenmarkt	Talschulplatz Wehr	
8:00	bis	12:30	Flohmarkt	Talschulplatz	
18:00			Wehr dreht auf 2026	Hinterhof Stadthalle Wehr	Endless Rock e.V.
bis 2. Oktober			Ausstellung "IMMA"	Galerie "HdD Art" im Haus der Diakonie	Haus der Diakonie
Montag, 3. August 2026					
20:00			Vortrag „170 Jahre Eisenbahn am Hochrhein“	Schlosserei	Eisenbahnfreunde Wehratal
Donnerstag, 6. August 2026					
Ganztägig			Spätlesefahrt - Der PILATUS, Fahrt mit der steilsten Zahnradbahn der Welt	diverse Bushaltestellen in Wehr	VHS Wehr
18:00	bis	21:00	Imbisswagen Hexenzunft	Talschulplatz	Hexenzunft Wehr 1947 e.V.
Freitag, 7. August 2026					
19:00			Sommerkonzerte Wehr: Hary de Ville „String-Trio“	Kulturscheune Enkendorf	Kulturbrücke Schopfheim - Wehr
Samstag, 8. August 2026					
Vormittags			Wochenmarkt	Talschulplatz Wehr	
9:00			Boulespiel im Ludingarten	Im Ludingarten	Freundeskreis Städtepartnerschaften
Sonntag, 9. August 2026					
12:00			SpVgg Brennet-Öflingen - TJZ Weil	Sportplatz Brennet	SpVgg Brennet-Öflingen
14:00	bis	17:00	Das Textilmuseum hat geöffnet!	Textilmuseum der Brennet	Textilmuseum der Brennet
Mittwoch, 12. August 2026					
11:00			Schlühüwanapark und der Schlüchtsee	Ab Mediathek mit PKW	Schwarzwaldverein
14:00	bis	16:00	Sprechstunde Demenz & Pflege	Tagespflege St. Elisabeth	Caritas

„IMMA“ - Neue Ausstellung im Haus der Diakonie

Unter dem Titel „IMMA“ präsentiert die Ausstellung von 30. Juli bis 2. Oktober 2026 einen umfassenden Einblick in das kreative Schaffen und das malerische Gesamtwerk der in Wehr lebenden Künstlerin Imma Annecke. Die Arbeiten von Imma Annecke zeichnen sich durch ausdrucksstarke Farben, tiefe Emotionen, floral-ornamentale Formen und eine kraftvolle Dynamik aus. Ihre farbintensive und energiegeladene Arbeitsweise überrumpelt den Betrachter geradezu und lädt dazu ein, die Welt durch ihre Augen neu zu entdecken.

MEDIATHEK
der Stadt WEHR

MEDIATHEK DER STADT WEHR

JETZT GEHT'S LOS !



Beginn: 23.07.2026
Ende: 09.09.2026
Party: 16.09.2026

NEUE  tonies®



WAS GIBT'S NEUES IN
DER MEDIATHEK?

NEUE  EDURINO



Zur Übersicht:



Zum Erklärvideo:



Alle Edurino Figuren und Stifte wurden uns
freundlicherweise vom Förderkreis der Mediathek
gesponsert. Vielen Dank!
Ausleihdauer: 2 Wochen



SPÄTLESEFAHRT WEHR

Die Spätlese ist auf dem Gipfel des Pilatus

Termin: Donnerstag, 06.08.2026

Abfahrt: 7:30 Uhr Altenwohnheim
7:35 Uhr Mediathek
7:40 Uhr Bahnhof Wehr
7:45 Uhr Bushaltestelle Enkendorf
7:50 Uhr Bushaltestelle Diakonie
7:55 Uhr Öflingen Schule
8:00 Uhr Brennet Bushaltestelle
MBB

Anmeldung: Heizmann – Reisen Zell i. W.
07625/9292-0

Anmeldebeginn: ab sofort

Reiseveranstalter: Heizmann –
Reisen Zell i. W.

Preis:

105,- €
inkl. Busfahrt, Gondel
& Zahnradbahn

Liebe Spätlesefreunde,

wie gewohnt sind wir im August hoch oben
in den Bergen unterwegs. Die Fahrt bietet
uns heute einen Anblick, der unvergesslich
sein wird – bei guter Fernsicht können wir
bis in den Schwarzwald blicken.

Um auf den Hausberg der Luzerner zu ge-
langen, starten wir in Kriens mit der Luft-
seilbahn. Oben auf 2.128 m haben Sie die
Möglichkeit, die Aussicht auf Berge, Täler
und Seen zu genießen.

Auf dem Pilatus gibt es verschiedene gas-
tronomische Stationen, die Sie individuell
nutzen können (Schweizer Franken sind von

Vorteil). Immer wieder sind auch Alphorn-
bläser zu hören oder zu sehen.

Gegen 15:00 Uhr bringt uns die steilste
Zahnradbahn der Welt talwärts nach Alp-
nachstad, wo unser Bus bereits bereitsteht
und uns sicher Richtung Heimat fahren
wird. Gegen 17:30 Uhr sollten wir dann im
Raum Wehr eintreffen.

**Diese Reise setzt eine gewisse Mobilität
voraus.**

Eine gute Fahrt und viel Spaß wünschen wir
allen Spätlesefahrerinnen und Spätlesefah-
rern.

Ihr Spätlese-Team Heizmann-Reisen, der
Stadtseniorenrat und die Volkshochschule
Wehr



UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Vögel füttern im Naturschutzgebiet Wehramündung: Gut gemeint, aber schädlich

Das Füttern von Vögeln im Naturschutzgebiet Wehramündung ist streng verboten, da dies den Schutz seltenster Tierarten gefährdet, wertvolle Lebensräume belastet und vor allem unerwünschte Waschbären anlockt.

Warum das Fütterungsverbot wichtig ist

- **Schutz der Natur:** Das Gebiet an der Wehramündung ist ein sensibler Lebensraum für bedrohte Vogel- und Tierarten, die durch menschliche Eingriffe und künstliche Futterstellen gestört werden.
- **Problemfall Waschbär:** Liegen gelassenes oder ausgelegtes Futter lockt in großer Zahl Waschbären an. Die Raubtiere plündern Nester von Bodenbrütern und gefährden damit den heimischen Nach-

wuchs massiv.

- **Gesundheit der Tiere:** Futterreste vergammeln schnell, verschmutzen die Umwelt und übertragen Krankheiten unter den Wildvögeln.

Helfen Sie mit

Bitte unterlassen Sie das Auslegen von Futter im gesamten Bereich der Wehramündung. Schützen Sie unsere heimische Tierwelt durch aktiven Verzicht, damit dieses wichtige Naturschutzgebiet intakt bleibt.



STADTJUGENDPFLEGE/ JUGENDHAUS

Es ist offiziell: Das Jugendhaus zieht in den Wehrahof!

Lange wurde geplant, gefragt und beraten – jetzt steht es endlich fest: Das Jugendhaus Wehr zieht um! Unsere neue Heimat wird mitten in der Kernstadt liegen, und zwar im Gebäude des Wehrahofs. Dort dürfen wir uns auf den Löwenkeller und die ehemalige „Simba“ freuen.

Hinter uns liegt eine intensive Zeit: Wir haben Umfragen unter den Jugendlichen gemacht und in einem Workshop mit unserem Projektbeirat fleißig Ideen gesammelt. Der Einsatz hat sich gelohnt, und die Freude über die Zusage ist riesig.

Bis zur Eröffnung gibt es allerdings noch eine Menge zu tun. Die neuen Räume müssen renoviert und gemütlich eingerichtet werden, und auch ein paar organisatorische Dinge stehen noch auf der To-do-Liste. Wir stecken aber schon mitten in den Vorbereitungen und geben Vollgas, damit wir alles so schnell wie möglich fertigbekommen.

Wir halten euch auf dem Laufenden und hoffen, euch schon ganz bald zur großen Eröffnung im Wehrahof begrüßen zu dürfen!

Eurer Jugendhaus - Team



FAMILIENZENTRUM WEHR

Offene Angebote

Die offenen Treffs sind kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns über eine freiwillige Spende für die Verpflegung. An Feiertagen und in den Schulferien ist das Familienzentrum geschlossen.

MONTAG | Zwergencafé

Offener Treff für Eltern mit Kindern
von 1-3 Jahren.
9.00 - 11.00 Uhr | 15.30 - 17.00 Uhr

MITTWOCH | Fit dank Baby

von 9:30 bis 12:00
Ansprechpartnerin:
Ramona Schellhorn

DONNERSTAG | Babycafé

Offener Treff für Eltern mit Babys
von 0-1 Jahren.
09.30 - 11.30 Uhr

DONNERSTAG | Grashüpfer

von 16:00 bis 16:45 Uhr für Kinder ab 4 Jahren
von 17:00 bis 17:45 Uhr für Kinder ab 7 Jahren
Ansprechpartner: Julia und Marc Schäuble

Frauenkreis – von Liebezeit Events

Die Termine finden unterschiedlich,
je nach individueller Ausschreibung statt.
Ansprechpartnerin: Svenja Liebezeit



STADTSENIORENRAT WEHR

Telefonische Beratungssprechstunde: Dieses Beratungsangebot des StSR zu Fragen ums Älterwerden ist kostenlos. Häufige Themen sind Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, usw. Hierzu können auch Formulare kostenlos abgegeben werden.

1. Montag im Monat Frau Helga Heuschmid-Keiper, 07762 – 809342;

3. Mittwoch im Monat Frau Astrid Müller, 07762 – 2446; jeweils 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr



AUS DEN KINDERGÄRTEN

Eine etwas andere Abkühlung im KiTa-Alltag

Wir nutzten die sonnigen und warmen Tage aus und besuchten mit der gesamten KiTa Zelt das Freibad in Wehr. Für die Kinder war es ein besonderes Wassererlebnis. Wir waren die einzigen Kinder und hatten so das Planschbecken und den vorderen Nichtschwimmerbereich ganz für uns allein. Auch der Spielplatz wurde gerne genutzt.

Wir bedanken uns herzlich bei der Stadt Wehr und bei Susi Dede, dass in der Wintersaison Erzieher*innen ausgebildet wurden, damit wir mit unseren Kindern das Frei- und Hallenbad besuchen dürfen. Außerdem danken wir dem Schwimmbadteam herzlich, für die großartigen zwei Tage.

Sonnige Grüße aus der KiTa Zelt



SCHULNACHRICHTEN WEHR

Ein Schulhof voller Sonnenschein Sommerfest an der Grundschule Zelt



Schon zur Begrüßung lag ein besonderer Duft über dem Schulhof der Zelgschule: Frisch gemachtes Popcorn lockte die Besucherinnen und Besucher und sorgte sofort für sommerliche Feststimmung.

An liebevoll dekorierten Tischen, die zum Verweilen einluden, konnten die Gäste einen rundum schönen Nachmittag verbringen. Der Förderverein unterstützte die Ausrichtung des Sommerfests und sorgte für den Getränkeverkauf, veranstaltete eine große Tombola, bei der es viele schöne Preise zu gewinnen gab und verkaufte duftendes, frisch zubereitetes Popcorn. Das reichhaltige Buffet, das von den Eltern zusammengestellt wurde, bot viele leckere Knabbereien, die für das leibliche Wohl sorgten.

Für die passende Unterhaltung sorgten die Kinder der Zelgschule: Der Schulchor begeisterte mit sommerlichen Liedern und verbreitete fröhliche Stimmung. Mehrere Tanzgruppen aus verschiedenen Klassen zeigten bei angenehmem Sonnenschein ihre Tänze und luden die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Mitmachen ein. Im Schulgebäude gab es außerdem zwei Ausstellungen, die in der Projektwoche herge-

stellte Kunstwerke und kreative Stop-Motion-Filme zeigten.

An verschiedenen Marktständen auf dem Schulhof konnten außerdem zahlreiche Produkte erworben werden, die die Kinder während der Projektwoche selbst hergestellt hatten. So gab es unter anderem „magische“ Marmelade, leckere Kekse und wunderschöne Schlüsselanhänger zu entdecken und zu kaufen.

Viele Menschen haben hier gemeinsam angepackt und ein so schönes Fest gestaltet. Das Schulteam, viele engagierte Eltern, die Mitglieder des Fördervereins und natürlich die Schulkinder haben mit ihrem Einsatz dazu beigetragen, dass das Sommerfest der Grundschule Zelt zu einem wunderschönen und unvergesslichen Nachmittag für Groß und Klein wurde.

Ein herzliches Danke an alle, die dieses schöne Fest möglich gemacht haben!



DIE WEHRER VEREINE



**Aeroclub
Schwarzwald**

Motorschirmtreffen am Flugplatz auf dem Dinkelberg.

Am Wochenende, 15/16. August 2026 veranstalten die Piloten des Aeroclub Süd-schwarzwald auf dem Fluggelände des Dinkelberg ein kleines Motorschirmtreffen. Der Flugbetrieb findet auf Grund der Thermik an den frühen Morgen und den Abendstunden statt. Rundflüge sind möglich.

Reservierungen bitte unter: mgs@flieg-

mit.eu oder 0049151/10781915.

Die Bewirtung findet durch den Country Club Wehr statt.



**Eisenbahnfreunde
Wehratal e.V.**

Am Montag, den 3. August um 20:00 Uhr hält Johann Heimlich bei den Eisenbahnfreunden Wehratal einen Vortrag über „170 Jahre Eisenbahn am Hochrhein“. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort ist die „Schlosserei“ in der Waldstraße 3 in Wehr.



FC Wehr 1912 e.V.

Spielankündigungen Sommervorbereitung

1.Mannschaft

01.08.2026	18:00 Uhr	FV Lörrach Brombach – FC Wehr
08.08.2026	17:00 Uhr	TUS Bonndorf – FC Wehr
15.08.2026	17:00 Uhr	TUS Efringen-Kirchen – FC Wehr

2. Mannschaft

31.07.2026	20:00 Uhr	
		SV Eichseln – FC Wehr 2
09.08.2026	17:00 Uhr	FV Fahrnu 2 – FC Wehr 2
16.08.2026		FV Tumringen – FC Wehr 2
23.08.2026	10:30	Uhr
		SV Steinen 2 – FC Wehr 2

Gerne Begrüßen wir alle Bürger, Fans und Sponsoren zu tollen Spielen!

Alle Spiele: Datum/Uhrzeit

Immer aktuell - Aktiv- und Jugendspiele einsehbar über unsere Homepage www.fc-wehr.de mit dem Link zu www.fussball.de.

Jugendabteilung

Die Runde beginnt in allen Altersklassen! Kommet vorbei und genießt schönen Fußball.

Spiel- und Trainingszeiten auf unserer Homepage oder direkt bei unseren Trainern nachfragen
[www.fcwehr.de/junioren/...](http://www.fcwehr.de/junioren/)

Clubheim – mit „sky“- live Fußball

- Di ab 19 Uhr Champions League Abend
- Do. ab 18:30 Uhr
- Sa. ab 11:30 Uhr
- So. bei Spielbetrieb

Spielort: **Frankenmattstadion + Uwe-Wassmer-Kunstrasenplatz**
Homepage www.fcwehr.de



Countryclub Wehr e.V.

Linedance

Anfänger treffen sich

Montag von 19:00 - 19:45 Uhr

Fortgeschrittene treffen sich

Montag von 20:00 - 20:45 Uhr.

WO: Merianstraße 50-53, 79664 Wehr

Wer bei uns mal schnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Bitte kurz vorher bei uns melden.

Homepage: www.countryclub-wehr-ev.de

E-Mail: linedance@countryclub-wehr-ev.de

Constanze Feder, 1. Vorstand

☎ 07762 52 354 09, 0173 82 805 72

Sylvia Roeder, 2. Vorstand

☎ 07762 24 32, 0173 94 006 65



FREUNDES-
KREIS

STÄDTE-
PARTNER-
SCHAFTEN

Reise in italienische Partnerstadt Nettuno "Last minute"

Wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls ist für die Reise nach Nettuno ein Doppel-

zimmer frei geworden. Der Freundeskreis der Städtepartnerschaften fährt vom 26. Sep - 4. Okt 2026 in unsere italienische Partnerstadt Nettuno, ca. eine Stunde südlich von Rom am tyrrhenischen Meer gelegen. Nettuno ist eine mittelalterliche Hafenstadt mit schönen Stränden und pittoresker Altstadt. Ein spannendes Rahmenprogramm erwartet die Reisegruppe: es wird sowohl die nähere Umgebung von Nettuno erkundet als auch interessante Ausflüge nach Rom, Castel Gandolfo, in die Albaner Berge und auf die malerische Insel Ponza gemacht.

Bei Interesse bitte melden bei Elke Schultzhater unter 07762-707097 oder unter der E-Mail-Adresse schultzhater@aol.com



Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Wehr
gegründet 1896

August 2026

Mittwoch, 12.08.2026

Schlühüwanapark und der Schlüchtsee

Rothaus - Grafenhausen - Rothaus

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Wanderstrecke: 7 km

Höhenunterschied: 140 m

Abfahrt: 11:00 Uhr mit dem Pkw an der Mediathek

Führung: David Booth Tel. 07761/3224

Sonntag, 23.08.2026

Sentier des Roches (Felsenpfad Vogesen)

Anspruchsvolle Wanderung mit spektakulären Ausblicken, Start und Ziel am Col de la Schlucht oberhalb des Münstertals.

Es ist eine gute Kondition erforderlich. Außerdem sollte man trittsicher und schwindelfrei sein. Der Pfad ist durch Drahtseile, Eisengeländer, Leitern und Stiege gesichert.

Gehzeit: 4,5 Stunden

Strecke: 11 km

Höhenunterschied: 588 m

Abfahrt: 08:00 Uhr an der Mediathek mit Pkw

Kosten für Mitfahrer: 26 €

Anmeldung und Führung:

Martina Meyer Tel: 07762/70 98 60

Sonntag, 06.09.2026

Zweiseenblick und Feldbergpass

Wanderung von Menzenschwand zum Zweiseenblick (Schluchsee und Titisee). Einkehr in die Menzenschwanderhütte am Feldbergpass. Abstieg über den Wasserfall.

Gehzeit: 5,5 Stunden

Strecke: 16,5 km

Höhenunterschied: 580 m

Abfahrt: 09:00 Uhr mit dem Pkw an der Mediathek

Kosten für Mitfahrer: 7 €

Anmeldung und Führung:

Martina Meyer Tel: 07762/70 98 60

Mittwoch, 09.09.2026

Aussichtsloge im Hotzenwald

Panoramarunde bei Hierbach auf dem schönen Dachsberg

Gehzeit: 2,5 Stunden

Wanderstrecke: 7 km

Höhenunterschied: 250 m

Abfahrt: 13:00 Uhr mit dem Pkw an der Mediathek

Führung: Manuela Ramsteiner Tel. 07762/7607

Termine, Bilder und Aktuelles findet ihr auch auf unserer Homepage:

www.schwarzwaldverein-wehr.de



SportFabrik
since 2023 e.V.

Tanzen für Jede/n

Hip Hop, NewStyle, Streetdance, Latino, Kindertanz, uvm.

Im KulTurm, Holbeinstr. 16,
79664 Wehr-Öflingen

Infos unter:

www.sportfabrik-wehr.de

Tel: +49 1520 2789176

Montag

15:15 – 17:00 Uhr MasterKids

17:00 – 18:00 Uhr Class5

19:30 – 20:30 Uhr DancingFit
(Erwachsene)

Mittwoch

15:00 – 17:30 Uhr OpenClass

17:30 – 19:00 Uhr MasterTeens

19:00 – 20:30 Uhr MasterAdults

Donnerstag

16:00 – 16:45 Uhr MiniClass/Class1

16:45 – 17:30 Uhr Class2

17:30 – 18:15 Uhr Class3

18:15 – 19:00 Uhr Class4

19:00 – 20:00 Uhr DancingFit
(Erwachsene)



VdK Ortsverband
Wehr-Öflingen

Unbedingt Anmelden für das Sommerfest am 8.08.26 um 15 Uhr im Juch (spätestens bis Mi. 5.8.)

Unter Tel. 07762 809342

Helga Heuschmid-Keiper oder email:

helgaheuschmid@aol.com

Weitere aktuelle Informationen aus Wehr finden Sie auf unserer Homepage:

www.wehr.de





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung der Röm.-kath. Kirchengemeinde

Hochrhein-Südschwarzwald

für die Kirchen St. Martin, Wehr |
St. Ulrich, Wehr-Öflingen |
St. Clemens und Urban, Schwörstadt

Kath. Pfarrbüro Wehr:

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 09:00
Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:30 Uhr
- 17:30 Uhr

Kirchplatz 1, Tel. 07762/52210. Email: info@
seelsorgeeinheit-wehr.de

Spendenkonto: Empfänger: Röm.-Katholi-
sche Kirchengemeinde Wehr
Sparkasse Hochrhein | IBAN: DE42 6845
2290 0029 0166 80

Spendenkonto Wegkreuzretter: Empfän-
ger: Röm.- Katholische Kirchengemeinde
Wehr
Sparkasse Hochrhein | IBAN: DE42 6845
2290 0029 0166 80
Bitte Verwendungszweck „Spende Weg-
kreuzretter“ angeben.

**Sprechzeiten Pfarrer Matthias Kirner &
Gelegenheit zur Beichte:**
nach Vereinbarung, Tel. 07762/52210

**Terminvereinbarung für Beratung / Trau-
erbegleitung bei Gemeindereferentin
Carmen Horvatic:** nach Vereinbarung, Tel.
07762/5221-12 Mobil 0160/96220111

Caritas-Sozialdienst: Termine nach Verein-
barung, Tel. 07761/569854

Sozialstation St. Martin Bad Säckingen:
Tel. 07761/9988220
Standort Team Wehr-Öflingen: Verwal-
tungsgebäude der Brennet AG, Öflin-
gen-Brennet

Gemeinsamer Mittagstisch zusammen
mit anderen Senioren immer am Montag,
Mittwoch und Freitag um 12 Uhr im kath.
Pfarrzentrum; alle sind willkommen.
Infos und Anmeldung: Angelika Schlageter,
Tel. 07762/805358, Mobil 0162/5271685

Ökumenischer Weltladen, Storchenstr. 5,
Wehr:
Öffnungszeiten und Infos unter [www.welt-
laden-wehr.de](http://www.welt-
laden-wehr.de)

**Bitte besuchen Sie auch unsere Home-
page:**
www.seelsorgeeinheit-wehr.de | [www.ka-
th-suedschwarzwald.de](http://www.ka-
th-suedschwarzwald.de)

Gedanken für die neue Woche

Was aber aus Liebe geschieht, das ist groß,
das bringt reiche Frucht, so gering und un-
geachtet es im Auge des Menschen immer
sein mag (Thomas von Kempfen)

Gottesdienstzeiten:

Abkürzungen:

W = Wehr, Ö = Öflingen, S = Schwörstadt, SE
= Seelsorgeeinheit

Samstag, 01.08.2026 * Heiliger Alfons Maria von Liguori, Bischof

W 18:00 Uhr Eucharistiefeier, Vorabend-
messe
Gedenken an Josef Waßmer

Sonntag, 02.08.2026 * 18. Sonntag im Jahreskreis

Ö 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.08.2026 * Verklärung des Herrn

W 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Eucharistische
Anbetung - Gebet um geist-
liche Berufungen
S 16:00 Uhr - 18:00 Uhr Eucharistische An-
betung

Freitag, 07.08.2026 * Herz-Jesu-Freitag

W 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Gedenken an Rolf Faller, Josef Waßmer,
Edeltraud und Franz Käser
und verstorbene Angehö-
rige, Gerardo Mandiello,
Antonina und Salvatore Ra-
gusa, Maria Tarantino, Lucia
und Biaggio Marino,
Maria Marino

Samstag, 08.08.2026 * Heiliger Domini- kus, Priester

S 18:00 Uhr Eucharistiefeier, Vorabend-
messe

Sonntag, 09.08.2026 * 19. Sonntag im Jahreskreis

W 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Gedenken an die Verstor-
benen der Familien Jukic,
Cindric, Medved, Annelie-
se und August Dufner, alle
Maria-Stein-Wallfahrer, Elsa
Kummle,
Monika Jendrysek, Rudi
Link (Jahrtag)

Mitteilungen für alle Pfarrgemeinden der SE

Gebet für den Frieden

Nehmen wir uns die Zeit und folgen wir
der Einladung des Friedensläutens um 19
Uhr und beten wir um den Frieden für die
ganze Welt, für unser Europa, für unser Hei-
matland und für den Frieden in unseren Fa-
milien. Denn Frieden muss erbeten werden,
er muss von Gott kommen, die Welt kann
uns diesen nicht geben. Das wichtigste und
wirksamste und wertvollste Werkzeug von
uns Christen ist das Gebet

Internationale Domkonzerte St. Blasien
vom 14. Juli bis 1. September jeden Diens-
tag und Samstag [www.domkonzerte-stbla-
sien.de](http://www.domkonzerte-stbla-
sien.de)

Wallfahrt nach Mariastein

Jeden Monat am 1. Mittwoch planen wir
eine Pilgerfahrt zum Benediktinerkloster
Mariastein im Kanton Solothurn. Anmel-
dung bitte bis Freitagabend - 5 Tage vor-
her - bei Frau Marija Jukic, Tel.: 07762 / 2742
oder Mobil 01577 / 4515311

Eine gute und gesegnete Woche wünsche
ich Ihnen allen von Herzen.
Ihr Pfarrer Matthias Kirner



Evang. Kirchengemeinde Wehr und Öflingen

79664 Wehr, Bahnstr. 4
Pfarramt: 07762 - 9289
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wehr:
Mo. Di. Do. Fr. 9-12 Uhr
E-Mail: wehr@kbz.ekiba.de
Internet: www.eki-wehr.de

Monatsspruch August

**Jesus Christus spricht: Ich bin gekom-
men,
damit sie das Leben haben und es in
Fülle haben.
Johannes 10, 10**

Sonntag, 02. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr.
Hans-Georg Ulrichs in **Wehr**
09.30 Uhr Kinderkirche
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr.
Hans-Georg Ulrichs in **Bad Säckingen**

Sonntag, 09. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Klaus
Opitz in **Wehr**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Klaus
Opitz in **Herrischried**

Dienstag, 11. August 2026

14.30 Uhr Frauenkreis, Hitparade

Mittwoch, 12. August 2026

10.00 Uhr Andacht im Seniorenheim

Sonntag, 16. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr.
Roland Hoos-Michelotti in **Wehr**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr.
Roland Hoos-Michelotti in **Bad
Säckingen**

Sonntag, 23. August 2026

Kein Gottesdienst in Wehr

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr.
Hans-Georg Ulrichs in **Bad
Säckingen**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr.
Hans-Georg Ulrichs in **Herr-
ischried**

Dienstag, 25. August 2026

14.30 Uhr Frauenkreis, Eisdiele

Sonntag, 30. August 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Felix Lohrer in **Wehr**
 11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Felix Lohrer in **Herrischried**

Sonntag, 06. September 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs in **Wehr**
 11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs in **Bad Säckingen**

Dienstag, 08. September 2026

14.30 Uhr Frauenkreis, Spiele, Singen, Quiz

Mittwoch, 09. September 2026

10.00 Uhr Andacht im Seniorenheim

Sonntag, 13. September 2026

09.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Claudia Rummler in **Wehr**
 09.30 Uhr Kinderkirche
 11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Claudia Rummler in **Herrischried**

Urlaub im Pfarramt

Von Mittwoch, 05. August bis einschließlich 24. August 2026 ist das Pfarrbüro nicht besetzt und bleibt geschlossen.

Kinderkirche

Am Sonntag, 02. August um 09.30 Uhr sind

alle Kinder herzlich eingeladen zur Kinderkirche, parallel zum Gottesdienst in der Friedenskirche. Treffpunkt Friedenskirche Wehr. Auch die Kinderkirche macht Sommerferien und findet erst wieder am 13. September statt.

Gemeindebrief

Der Gemeindebrief Juli bis Oktober wurde letzte Woche von unseren Konfirmanden und ehrenamtlichen Helfern verteilt. Wenn Sie keinen Gemeindebrief bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.
 Tel. 07762 9289 oder E-Mail: wehr@kbz.ekiba.de

Obst- und Zucchini Spenden für Indienprojekt

Familie Eckert freut sich wieder über Ihre Obst- und Zuchinispenden. Daraus wird Marmelade und Curryzucchini hergestellt und zugunsten des Indienprojektes verkauft.

Kontakt: Dagmar Eckert, 07761 50093 oder eckertwud@gmx.de

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge erreichen Sie über 0800 1110111 oder 0800 1110222

Krankenbesuche der Klinikseelsorge im Klinikum Hochrhein

Wünschen Sie für sich oder einen Angehörigen einen Besuch im Klinikum Waldshut? Informieren Sie das Pflegepersonal – das ist in dringenden Fällen der schnellste Weg. Bei weniger dringenden Anliegen erreichen Sie uns auch über unseren Anrufbeantworter unter 07751/854345 oder per E-Mail an: nicole.otte-kempf@kbz.ekiba.de

Gemeinsamer Mittagstisch

Zusammen mit anderen Senioren immer am Montag, Mittwoch und Freitag um 12 Uhr im kath. Pfarrzentrum; alle sind willkommen. Infos und Anmeldung: Angelika Schlageter, 07762 805358

„Fair mit Flair“: Unser ökumenischer Weltladen in der Storchstraße 5 in Wehr lädt ein

zum Einkauf von fair gehandelten Produkten!

Der Weltladen sammelt ausgemusterte Handys. Einfach zu den Öffnungszeiten abgeben.

Öffnungszeiten und Infos unter: www.weltladen-wehr.de

**Herzlich grüßt
der Kirchengemeinderat**



AUS DEM STADTTEIL ÖFLINGEN

Verwaltungsstelle Öflingen

Wehratalstraße 60
 Tel.: +49 7762 808-444

Die Verwaltungsstelle Öflingen ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mo - Fr: 08:00-12:00 Uhr
 Di: 14:00-16:00 Uhr
 Do: 15:00-18:30 Uhr

An-, Um- und Abmeldungen sowie Personalausweis- und Passbeantragungen sind in Öflingen möglich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin



ABFUHRTERMINNE

Restmüll: 12. August 2026
Blaue Tonne: 13. August 2026
Biotonne: 5. August 2026
Gelber Sack: 7. August 2026



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Öffnungszeiten Mülldeponie Lachengraben, Tel. 07761/8981

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr (letzte Einfahrt: 16:15 Uhr)

Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr (letzte Einfahrt: 11:45 Uhr)



DIE ÖFLINGER VEREINE



Bogenfreunde Öflingen e.V.

Die Bogenfreunde Öflingen treffen sich zum Training

- Donnerstags 18-20h
 - Sonntags 10-12h
 Kommt gerne zum Schnuppern vorbei.

Anfahrt und weitere Infos unter:



Sportvereinigung
 Brennet-Öflingen e.V.

Unsere Teams

Aktiv

Erste und Zweite Mannschaft • Damenmannschaft derzeit ohne Spielbetrieb

Jugend

Fussball:

Bambinis, F, E-Jugend eigenständige Teams

Samurai Arts:

Jiu Jitsu und Kickboxen jeweils ab 4 Jahren

Trainingszeiten

Die Trainingszeiten können auf unserer Homepage www.spvgg-brennet.de eingesehen werden.

Du hast Lust zu kicken? Egal ob für unsere Männer- oder Damenmannschaft oder unsere Jugendlichen. Melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf dich.

Spielplan Aktiv**Erste Mannschaft**

Samstag, 01.08.2026 18:00 Uhr

Freundschaftsspiel

FC Bergalingen 2 - SpVgg Brennet-Öflingen

Spielort: Kunstrasen Bergalingen

Sonntag, 09.08.2026 12:00 Uhr

Freundschaftsspiel

SpVgg Brennet-Öflingen - TJZ Weil

Spielort: Rasenplatz Brennet

Zweite Mannschaft

Freitag, 07.08.2026 20:00 Uhr

Freundschaftsspiel

SV Obersäckingen 2 - SpVgg Brennet-Öflingen 2

Spielort: Sportplatz Obersäckingen

Vereinsheim Öffnungszeiten

An Spieltagen und Training der Aktiven

Vereinsheim Tel.: +49 1520 2895258

Kontakt Aktivbereich

Markus Metzger

E-Mail: vorstand.brennet@gmail.com

Mobil: +49 173 823 2240

Kontakt Jugend

Daniela Mentele (Jugendleiterin)

E-Mail: jugendleitung.brennet@gmail.com

Mobil: +49 162 640 852

**Sumpferne-Orchester
Öflingen e.V.**

Herzlichen Dank!

Nach unserem gelungenen Seifenkistenrennen möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren großartigen Einsatz.

Ein besonderer Dank geht an die Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis und ihre Geduld während der drei Veranstaltungstage.

Herzlichen Dank auch an die Grundschule Öflingen, die uns den Platz für das Rennen und bereits im Vorfeld für den Aufbau zur

Verfügung gestellt hat.

Ebenso bedanken wir uns bei Getränke Hilpert, die uns während des gesamten Festbetriebs jederzeit zuverlässig mit Getränken versorgt haben.

Danke an alle, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung unser Seifenkistenrennen möglich gemacht haben!

Euer Sumpferne-Orchester Öflingen

**Katholische Öffentliche
Bücherei Öflingen**

Liebe Leser*innen,

Unsere Bücherei bleibt während den Sommerferien vom

30.07. bis 15.09. geschlossen.

Ab Mittwoch den 16.09. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

mittwochs: 17.00 - 19.00 Uhr

sonntags: 10.00 - 11.45 Uhr

Wir wünschen allen eine erholsame Urlaubszeit.

Ihr Bücherei-Team

regionale Produkte

freundliches Team

Begegnungsstätte



einige unserer
regionalen Lieferanten

Montag	8:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	7:30 - 13:00 Uhr

ASAL

Aus der Heimat!
Obst · Gemüse
Backwaren

METZGEREI
Strittmatter
DAS SCHMECKT.



Glory
HALLELUJA



PERFEKTION UND LEIDENSCHAFT · TRADITION UND INNOVATION
Manufaktur Jörg Geiger

Jungholzer Straße 1, 79664 Wehr

Tel.: 07761 9988122 / Fax: 07761 9988181

shop@dorfladen-oeflingen.de



Ende
des redaktionellen Teils

Sommer Aktion

-20%

auf alle Sandalen

Breitmattstraße 30
79664 Wehr
Tel/Fax: 07762-809181
www.schuhhaus-dede.de

60 Jahre **Schuhhaus Dede**

SEELOS

Friseur

Tel. 07761 8484

SALON SEELOS MACHT FERIEN

von Dienstag, den 11.08.2026 bis Samstag,
29.08.2026 und ist ab Dienstag,
den 01.09.2026 wieder für Sie da.

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 04.08.26 & Di., 01.09.26



Junghennen usw. bitte vorbestellen!!

Wehr, Parkplatz Ludingarten, 9.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

NEU!

Schritt für Schritt zur privaten Anzeige
beim **PRIMO Verlag**.
Einfach direkt online und ohne Vorwissen.



kalkulator.primo-stockach.de



Roleg's

TAXI & MIETWAGEN

Tel 0 77 62 511 88

www.rolegs-taxi.de

IN WEHR



Vorankündigung

Die Arztpraxis Isabel Boedeker

ist vom 10.8.26 -28.8.26 wegen Urlaub geschlossen.

Vom 17.8.26 -28.8.26 sind unsere Helferinnen
zu den Sprechzeiten in der Praxis.

Die Notfallvertretung erfolgt vom 10.8. bis 21.8.26 durch

- **Dr. Pascual**, Rickenbach, Hauptstr. 15, Tel. 07765 - 366,
- **Fr. Dr. Zangvil**, Wehratalstr. 110, Öflingen Tel. 07761 - 75 08,
- **Dr. Romacker**, Görwihl, Hauptstr. 1.9, Tel. 07754 - 925 99 90
- Die Arztpraxis **Dr. Jochmann**, St. Blasien, Bernau-Menzenschwanderstr. 9,
Tel. 07672-512 vertritt uns in der Zeit vom 10.8.-28.8.26.

Ihr
Taxiunternehmen
in Wehr

TAXI

meier

**Wir sind für Sie der
Ansprechpartner in Sachen**



**NEU:
Rollstuhlfahrten**

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafenstransfer
- Dialysefahrten
- Schülerfahrten
- Kurierfahrten
- Großraumfahrzeug

Liebe Fahrgäste,
wir bieten Ihnen einen
umfassenden Bring-
und Holservice zu jeder
Tages- und Nachtzeit

0 77 62 • 809 0 840

www.taximeier.de

Garage/Schuppen/Schopf/Lagerraum

in Wehr zur Unterstellung für kl. PKW-Anhänger,
Fahrräder, Dekokisten, Schrank usw. gesucht.
Bitte alles anbieten! 0172-829 56 81

IMS+
IMMOBILIEN

IMS+ GmbH
Kirchstraße 10
79664 Wehr
info@imsplus.de

Tel +49 77 62 52 02 60
Fax +49 77 62 52 02 50
www.imsplus.de



Wehr, exklusives Penthouse. 150 m², 4 Zimmer, 3 Dachterrassen, 2
Tageslichtbäder, Aufzug, TG Stellplatz, Fußbodenheizung **WM € 2'225**
Alle Mietwohnungen zzgl. NK+3 MM Kaution u. provisionsfrei

Wehr, Haseler Strasse, EFH, 230m², Grund 995m² BJ 2001, 2016 saniert,
Carport/Doppelgarage, Garten, EAW V, 104 (D) G **KP € 760.000**

Wehr, Zelg, Einfamilienhaus, 181 m², Grund 687 m² BJ 2001, 6 Zimmer, Pool,
Sauna, Carport/Doppelgarage, Garten, EAW V, 76 (C) G **KP € 699.000**

Wehr, Seeboden, 4 Zimmer Maisonette Whg mit Lift, 109 m², BJ 1991,
Südbalkon, DU,BW,EBK, EAW V, 112,6 (D) KWK **KP € 295.000**

Wehr, Zelg, 3 Zimmer Whg., 83 m², BJ 1996, 2 Balkone, Stellplatz, Bad
mit BW und DU, EBK, Fliesen+Parkett, Keller, EAW (V), 75 (C)G **KP € 248.000**

Wehr, Zelg, 3 Zimmer Whg., 81 m², BJ 1990, Südbalkon, Garage, Bad mit BW,
EBK, Keller, nahe Schule/Kindergarten, EAW (V), 89 (C) G **KP € 219.000**

Bad Säckingen, Wohnungspaket mit 2 Apartments, Gießenstr., je 54 m² 2-
Zimmer, Balkon, Bad, EBK, EAW V, 124 (D) FW **KP insg. € 198.500**

Rheinfelden/Minseln, 4 Zimmer Maisonette mit Galerie, Kamin, 120 m²,
Südbalkon, 2 TG Plätze, EBK, DU+BW, BJ 1998, modernisiert 2018, Klimaanlage
2024, EAW V, 108 (D), G **KP € 461.000**

Alle Kaufobjekte + 3,57 % Provision (inkl. MwSt.)

„Das ist das Ende“, sagt die Raupe.
„Das ist der Anfang“, sagt der Schmetterling.



Du bist nicht da,
wo du warst, aber du bist überall
wo wir sind.

Christel Keller

geb. Nägele

* 30. April 1939 † 25. Juli 2026

Wir lassen Dich in Liebe los
Dirk und Claudia Keller
Sandro, Lorena, Julian, Leonie
Doris Kalt mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung findet
am 19. August 2026 um 11:00 Uhr in der Friedhofskapelle Wehr statt.

Du warst so fröhlich und so gut. Du starbst so früh, wie weh das tut.
Es ist so schwer, dies zu verstehen, dass wir dich nie mehr wiedersehen.

Mitten aus frohen und glücklichen Stunden heraus
wurde er heimgeholt in Gottes Frieden.
Sein Tod kam für ihn selbst, und uns völlig unerwartet.
Für uns unfassbar, nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa.



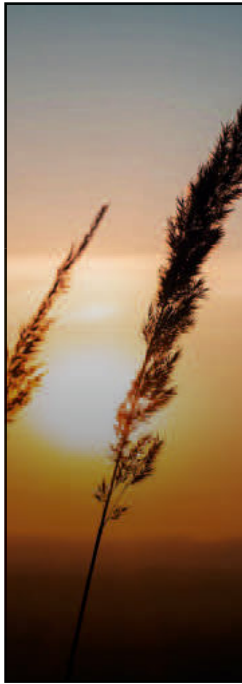
Gerhard Worgull

* 10. Februar 1953 † 15. Juli 2026

In Liebe
Susanne

Martin und Jenny
Julia und Benjamin mit Yannick und Jonas
sowie alle Verwandten

Die Beisetzung findet am Samstag, den 01. August 2026 um 10:00 Uhr im Ruhewald Wehr statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich
ihn im Leben hatte.“*

Mit großer Trauer nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schmidts Märkte sowie die Familien Schmidt Abschied von ihrem ehemaligen Mitarbeiter

Gerhard Worgull

der überraschend im Alter von 73 Jahren verstorben ist. Herr Worgull war in unserem Unternehmen von 2008 bis 2016 tätig. Das EDEKA-Urgestein konnten wir - so unkompliziert, wie wir ihn kennenlernen durften - in kürzester Zeit für die Position als Marktleiter in Rickenbach überzeugen und haben damit nicht nur einen fachlich bestens ausgebildeten Mitarbeiter, sondern einen Menschen mit Herz, Ehrgeiz und Leidenschaft zum Beruf dazugewinnen können. Mit seinem wendigen Wesen und seiner Vorfreude auf Neuerungen war er nicht nur für seine Mitarbeiter ein Vorbild, sondern auch für seine Marktleiter-Kolleginnen und -Kollegen. Mit seinem Engagement, seiner Tatkraft und seiner positiven Ausstrahlung hat er unser Unternehmen nachhaltig geprägt.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden. Wir werden Herrn Worgull ein aufrichtiges Andenken bewahren.

Familien Schmidt
mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schmidts Märkte

**S' stoht alles no am gliiche Platz
un doch isch s' Stube leer
Es isch, als wenn am heit' re Tag
d' Sunn verlosche wär.**

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserer herzensguten Mama, Oma, Uroma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Patentante und Tante.

Erna Muftner
geb. Güdemann

* 8. Oktober 1937 † 26. Juli 2026

Nun bist du wieder mit Deinem Gerhard und Sohn Jörg vereint.

Wir vermissen Dich so sehr.

In Liebe und Dankbarkeit

Klaus und Erika

Wally und Dieter

Elke und Hans

Kai und Fatima mit Mocco und Lulu

Dominik und Simone mit Max und Sophie

Denise und Nicole

Sabrina und Silvio mit Leoni, Luca & Linus

Simona und Martin mit Emily, Ben & Luisa

Michelle und Max mit Nora

Irma und Tonia mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung findet am 24. August 2026, um 14:00 Uhr im engsten Familienkreis im Ruhewald Wehr statt.



WIR SUCHEN DICH!

Du bist mind. 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für Wochenzeitungen & Prospekte in Wehr rund um Breitmattstr., Krebsbachstr., Hauptstr. oder Waldstr.!

Bewirb dich: www.sk-logistik-jobs.de/schueler-in/

Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

Auch als
Ferien-
job!

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe

in Wehr-Öflingen rund um Mühlenstraße.

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Bei Fragen: 07531/999 1100

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

SALE

SOMMER-SCHLUSSVERKAUF

GARTENMÖBEL **UND** GRILLGERÄTE
... radikal reduziert! ...

10% RABATT **20% RABATT** **30% RABATT**

BIS ZU 70% RABATT!

Brumberg HBR WERKZEUGE MASCHINEN ARBEITSSCHUTZ
Todmooser Str. 15 - 79664 Wehr - Tel. 07762 2015

JETZT ZUGREIFEN! >

WOW!
WORKING AT FREUDENBERG: WE WILL WOW YOUR WORLD!

FACHKRÄFTE PRODUKTION (W/M/D)

WIR BIETEN:
37,5 Std./Woche * Vergütung nach Chemie Tarifvertrag * 30 Tage Urlaub * wahlweise bis zu 5 freie Tage zusätzlich pro Jahr * Urlaubsgeld * Weihnachtsgeld * Arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge und Pflegezusatzversicherung

Weitere Stellenangebote unter: www.freudenberg.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Freudenberg FST GmbH - Oberwühl 4 - 79733 Görwihl
Sandra Eschbach - sandra.eschbach@fst.com

« **Edelstahl-Schornsteine** »
« **Kaminöfen** »

KAMINOFEN STUDIO GMBH
TREFZGER

Informieren Sie sich noch heute – **wir freuen uns auf Ihren Anruf!**
Merianstr. 56 | 79664 Wehr | **Tel** 0 77 62 707 770
info@kaminofenstudiotrefzger.de | www.kaminofenstudiotrefzger.de

RESTAURANT **Don Ciccio** PIZZERIA

Öffnungszeiten ab 5. August
Lieferzeiten: ab 17-22 Uhr
Restaurant und Abholzeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa u. So von 11-14 Uhr und 17-22 Uhr
!!! Neu Mittwoch: Ruhetag

Hauptstraße. 2 • 79664 Wehr • Telefon 0 77 62 / 805 93 35

RC-SERVICE

Wohnmobil, Wohnwagen und Anhänger Service.
Wartung und Instandsetzung.

+49 07762 80 50 181

www.rolags-garage.de

IMS+ IMMOBILIEN

IMS+ GmbH
Kirchstraße 10
79664 Wehr
info@imsplus.de

Tel +49 77 62 52 02 60
Fax +49 77 62 52 02 50
www.imsplus.de

Jetzt Erstbezug sichern!

NEUBAU-WOHNUNGEN IN WEHR

Werrachstraße | Erstbezug

3 Zimmer ab 80 m²
Sonstiger Balken oder Terrasse
Aufzug
Tiefgaragen-Stellplatz
Hausmeister-Service

Kaltmiete ab **1.230 €**
noch 5 weitere Neubauwohnungen verfügbar!

Bezugsfertig ab Oktober 2026

IMS+ IMMOBILIEN
Zukunftsbauernhofstr. 10

07762/ 52020
info@imsplus.de
www.imsplus.de

MEHR INFOS & EXPOSÉ HIER: